

Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de



Wochenmarkt im Wandel

Mehr Frische geht nicht!



JJ & THE SOUL COOKERS
Volksdorfer Band
neuformiert



APOTHEKEN
Versorgung
im Dorf sichern



REITSCHULE RÜHMANN
Abschied und
Übergabe

Nur fünf Minuten vom Alstertal-Einkaufszentrum entfernt



Axel Beth,
Geschäftsführer

Finden Sie Ihr neues Traumobjekt auf einem ca. 6 ha großen Wohnareal in Lemsahl-Mellingstedt, welches seine Bewohner mit einem dörflichen Charakter verzaubert. Wählen Sie aus insgesamt 32 Einheiten, bestehend aus Einfamilienhäusern, Doppelhaushälften und Townhouses, Ihr perfektes Zuhause. Profitieren Sie von einem Rundum-Sorglos-Paket und beziehen Sie bequem Ihr schlüsselfertiges Zuhause, welches höchsten energetischen Ansprüchen gerecht wird.



Musterobjekt



Musterobjekt



Eingeschossiges Einfamilienhaus –
Baujahr 2019/2020, ca. 168 m² Wohnfl., 6
Zimmer, zwei Bäder, hochw. Materialien,
ca. 713 m² Grdst., B, Gas, 24,90
kWh/(m²a), Kl. A+, KP: EUR 982.200,-

Zweigeschossiges Einfamilienhaus –
Baujahr 2019/2020, ca. 131 m² Wohnfl., 5
Zimmer, zwei Bäder, hochw. Materialien,
ca. 389 m² Grdst., B, Gas, 24,90
kWh/(m²a), Kl. A+, KP: EUR 626.800,-

Zweigeschossige Doppelhaushälfte –
Baujahr 2019/2020, ca. 140 m² Wohnfl.,
4-5 Zi., Vollbad, G.-WC., hochw. Mater-
ialien, ca. 314 m² Grdst., B, Gas, 20,90
kWh/(m²a), Kl. A+, KP: EUR 574.500,-

Zweigeschossige Doppelhaushälfte –
Baujahr 2019/2020, ca. 153 m² Wohnfl., 5
Zimmer, zwei Bäder, hochw. Materialien,
ca. 378 m² Grdst., B, Gas, 24,90
kWh/(m²a), Kl. A+, KP: EUR 672.900,-

Zweigeschossiges Townhouse –
Baujahr 2019, ca. 153 m² Wohnfl., 5
Zimmer, zwei Bäder, hochw. Materialien,
ca. 293 m² Grdst., B, Gas, 20,90
kWh/(m²a), Kl. A+, KP: EUR 640.800,-

Zweigeschossiges Townhouse –
Baujahr 2019/2020, ca. 159 m² Wohnfl., 5
Zimmer, zwei Bäder, hochw. Materialien,
ca. 215 m² Grdst., B, Gas, 20,90
kWh/(m²a), Kl. A+, KP: EUR 594.000,-

DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG

Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Telefon 040.53 05 43-0 | alstertal@dahlercompany.de

5 Neuformiert

JJ & The Soul Cookers

6 Dorffest

Wie vor hundert Jahren

7 Versorgung

Apotheken schützen

8 Spiel der Könige

Wechsel an der Spitze

9 Verfilzt

Leidenschaft trifft Kunst

10 Ökolumne 2

Von Buschwiese und Erlenwald

11 Kind gerecht

Benefiz für Brunnen und Schulen

12 Sichtweisen

Von Norden nach ...

13 Impressionen

KunstKate lädt ein

14 Land of Stories

Einfach märchenhaft

15 Regional

Alles im Wandel

18 Schleichwege

30 Routen mit dem Rad

20 Meditation

In der Ruhe liegt die Kraft

22 Engel

St. Gabriel ist Kraftort

23 Pitsch, Patsch, Matsch

Verbindungsfehler

24 Wehmut

Alles hat seine Zeit

26 Dies und Das

Der eine sucht - Der andre hat

27 Lebensfragen

Experten im Forum

28 Behalten

Dem Gedächtnis auf die Sprünge helfen

29 Ferne Welten

Das Programm der Residenz

30 Oh, wie süß!

Meist immer zuviel

31 Neulichs

Skizzen aus dem Alltag

32 Kino

Das läuft in der Koralle



Liebe Leser,

Volksdorfer sind mündige Bürger und gestalten gern aktiv mit. Das haben sie auch bei der Wahl zur Bezirksversammlung am 26. Mai eindrucksvoll bewiesen. Weit vorne lag die Beteiligung in unserem Stadtteil mit 75,2 Prozent aller Wahlberechtigten. Im Vergleich: die Wahlbeteiligung im „Bezirk Wandsbek“ lag bei nur 59,3 Prozent. Das

Wirken der CDU goutierten die Wähler in Volksdorf mit 25,0 Prozent, während die SPD auf 21,4 Prozent abrutschte. Dem Trend gemäß wurden in Volksdorf die Grünen mit 33,7 Prozent gewürdigt. Letztlich lieferten sich SPD und GRÜNE auf Bezirksebene ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen. Die SPD obsiegte mit einer hauchdünnen Mehrheit durch die Stimmen von etwa 730 Wählern, was wieder einmal beweist, wie wichtig jede einzelne Stimme ist. Somit bleibt die SPD im Bezirk (26,7%) die stärkste Partei (Verlust 11,2 %) und die GRÜNEN schafften mit 26,3 % den zweiten Platz (Zugewinn: 13,1 %). Damit wurde das Ziel der CDU (22,2%), den amtierenden Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff zu ersetzen, verfehlt.

Die rasche Interpretation der Wahlergebnisse, dass die Bevölkerung sich mit ihrem Votum „ganz klar zum Umweltschutz“ bekennt, ist fragwürdig. Viele „Frustr“-Wähler waren mit „ihrer“ bisherigen Partei schlichtweg unzufrieden, erkannten dort keine überzeugenden Konzepte und setzten ihre Kreuze an anderer Stelle. Wahlen werden immer mit Blick auf die Zukunft entschieden. Ein SPDler: „Fakt ist, dass wir keine Idee haben, wohin die Reise gehen soll.“

Die Karten wurden neu gemischt. Bis zur Bürgerschaftswahl im Februar 2020 trennen uns nur noch sieben Monate. Es bleibt abzuwarten, ob es den Grünen gelingt, sich mit einer überzeugenden Politik für unsere Umwelt einzusetzen und die Gunst der Stunde zu nutzen. Das ist nicht nur eine Frage sauberer Luft. Es gilt auch weiterhin Grünflächen zu erhalten und durch vernünftige Baukonzepte die Lebensqualität in unseren Walddörfern zu sichern. Zugleich bewegen die Menschen auch ganz praktische Fragen, z.B. wie sich die neue Grundsteuer auswirkt.

Wenn uns die Wahlen etwas gelehrt haben, dann scheint es ganz sicher, dass viele Bürger ratlos und - in punkto Politik - enttäuscht wirken. Warum eigentlich? Es geht uns objektiv doch wirklich gut. Und doch ist es die Unsicherheit, die Angst davor den erarbeiteten Wohlstand einzubüßen. Ist das berechtigt? Wer sich durch die Medien des Boulevards und das quotenorientierte Fernsehen „objektiv“ gut informiert glaubt, mag irren. Wir sollten uns unseren wachen Blick bewahren und das bewerten, was wir als richtig zu erkennen glauben.

Herzliche Grüße,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

„Das größte Lebenshemmnis ist das Warten, das sich an das Morgen klammert und das Heute verliert.“

Seneca

IMPRESSUM
www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



Volksdorfer Zeitung
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
@volksdorferzeitung

Kopfschmerz - natürliche Hilfe mit TCM

Fast die Hälfte der erwachsenen Bundesbürger leidet unter Kopfschmerzen. Die Beschwerden beeinträchtigen bei vielen Betroffenen das tägliche Leben. Probleme am Arbeitsplatz und in der Familie sind häufig. In der Schulmedizin werden bis zu 160 verschiedene Kopfschmerzarten unterschieden. Das kann die Diagnose erschweren. Auch liegen die Ursachen von Kopfschmerzen nicht immer unbedingt im Kopf. In der klinischen Praxis zeigt sich sehr häufig, dass nicht nur das Symptom „Kopfschmerz“ behandelt, sondern auch die eigentliche Wurzel mitbehandelt werden sollte.

Ungleichgewicht oder Blockade?

Hier kann die Chinesische Medizin mit ihrem ganzheitlich Diagnostikverfahren von unschätzbarem Wert sein. Sie unterteilt Kopfschmerzen grundsätzlich in zwei Kategorien. Zum einen: Kopfschmerzen aufgrund eines energetischen Ungleichgewichts und zum anderen: Schmerzen welche durch Blockaden im Kopfbereich ausgelöst werden.

Ein energetisches Ungleichgewicht kann beispielsweise entstehen, wenn durch Stress



Jasmin und Johannes Bernot.

zu viel Energie nach oben in den Kopf steigt oder wenn der Kopfbereich aufgrund eines Schwächezustandes nur ungenügend versorgt wird. Blockaden sind häufig Folgen von Störungen innerhalb der Blutzyklulation oder von Stoffwechselfstörungen.

Für jedes Muster bietet Ihnen die Chinesische Medizin traditionell erprobte und durch aktuelle Forschung belegte Therapien in Form von chinesischer Arzneimitteltherapie, Akupunktur sowie den Möglichkeiten der chinesischen Lebensstilmedizin „Yang Sheng“.

Jasmin und Johannes Bernot von der Praxis für Chinesische Medizin in Hamburg Volksdorf sind Experten auf dem Gebiet der chinesischen Syndromdiagnostik und haben langjährige klinische Erfahrung in der Behandlung unterschiedlicher Kopfschmerzformen.

Vortrag am 13. Juli

Am Samstag den 13. Juli haben Sie von 15.00 - 16.30 Uhr Gelegenheit, einen Vortrag zum Thema „Kopfschmerzen – Hilfe durch TCM“ in unseren Praxisräumen zu hören. Um Voranmeldung wird gebeten.

➤ Sie haben Fragen, wünschen einen Termin oder möchten einen Geschenkgutschein verschenken? Sprechen Sie uns an.

Praxis für Chinesische Medizin Bernot

Jasmin und Johannes Bernot
Kattjahren 1c,
22359 Hamburg-Volksdorf
E-Mail: mail@praxis-bernot.de
Telefon: 0151 - 65 13 26 25

 **Bernot**
Praxis für Chinesische Medizin

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35		HVV-Fahrplanauskunft	194 49
Wentzelpfatz 1	428 65-3510	Wasserwerke	78 19 51
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Ärztlicher Notdienst	116 117	Weißer Ring	116 006
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung	22 80 22	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
(Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)		Kinderschutzbund	491 00 07
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Pro Familia	34 11 10
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Vätertelefon	31 76 83 13
Tropenkrankheiten	31 28 51	CARITAS	280 14 00
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	271 33 53
Fundbüro	428 11 35 01	Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von Kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de



Von links nach rechts: Frank Tschöke, Paulo Seidler, Ebi Müller, Julia Braasch, Thomas Kinkele, Jana Koch, Axel Hahne, Volker Präkelt, Jutta Friederichs

JJ & The Soul Cookers

NEUES GESICHT, NEUER NAME

JJ & The Soul Cookers

Eine Volksdorfer Band hat sich neuformiert

➤ Nach einer kreativen Auszeit melden sich Musiker der Volksdorfer Band „Soul Funk Family“ zurück – mit einer veränderten Besetzung und einer Neuausrichtung, die stärker in Richtung Popmusik und Performance zielt. Und die folgerichtig einen neuen Namen trägt: „JJ & The Soul Cookers“. Dabei steht „JJ“ für die Anfangsbuchstaben der Sängerinnen Jana Koch und Julia Braasch. Zwei dynamische junge Stimmen in Kombination mit

einer erfahrenen Live-Band – das ist das Rezept der Soul Cookers.

Neu dabei ist Jana Koch: Die Schauspielerin und Sängerin absolvierte die Stage School in Hamburg und trat schon im Hamburger Schauspielhaus, Musicaltheatern und großen Freiluftbühnen auf. Julia Braasch studiert Pop- und Jazzgesang an der Hochschule für Musik und Theater und etabliert sich auch mit eigenen Projekten in der Hamburger Mu-

sikszene. Das Programm vereint Soullklassiker und die Hits von New Soul und Pop mit ausgefeilten Arrangements und einem „funky“ Bläasersatz. Nach zwei erfolgreichen Testkonzerten, u.a. als Headliner der „International Rotary Convention“ in den Messehallen, tüfteln die „JJ & The Soul Cookers“ gerade ein musikalisches Vier-Sterne-Menü aus – mit Titeln von Beyonce, Alicia Keys und Bruno Mars, aber auch mit Ohrwürmern von Dusty Springfield,

Bill Withers oder The Jackson Five. „Aktuell wird vor allem die ansteckende Spielfreude aller Beteiligten noch stärker zum Markenzeichen“, sagt Bandleader Volker Präkelt, „mit Soul & Pop, Disco & Funk und zwei echten Wirbelwinden, die mit ihren Stimmen und ihrer Bühnenshow für Stimmung sorgen.“

➤ Weitere Infos, Termine und Porträts auf der Facebook-Seite von JJ & The Soul Cookers.



Sorgen für den Bläasersound:
Jutta Friederichs,
FrankTschöke,
Thomas Kinkele

aurumundo

Bietet mehr

Ankauf von
Alt- und Schmuckgold
Schmucksilber und Tafelsilber
Platin und Zahngold

 **Jetzt neu:**
Auf Wunsch auch
Hausbesuche!

Auktionsvermittlung
und Bewertung von
Schmuck, Porzellan, Uhren, Asiatika
Gemälden, Orden & Ehrenabzeichen

Volksdorf, Weiße Rose 3
Telefon: 54 75 52 22
www.aurumundo.de

Mo.-Fr. 10.00-13.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr





Bevor es in die Ferien geht, wird in der Dorfschule noch einmal richtig Unterricht wie zur Kaiserzeit abgehalten.

Museumsdorf Volksdorf

Dorffest - Volksfest wie vor über 100 Jahren

➤ Auf dem Land wurde früher hart gearbeitet. Aber auch gern gefeiert. Schon vor über 100 Jahren fuhren viele Bürger aus Hamburg gern mit Kutschen, der Kleinbahn oder dem Fahrrad am Wochenende nach Volksdorf, dem kleinen Dorf vor den Toren der Stadt, denn das dortige Volksfest war sehr beliebt und bekannt und zog die Besucher an. Das Mu-

useumsdorf Volksdorf setzt die Tradition des historischen, sommerlichen Volksfests fort. Am Sonntag, den 30. Juni 2019 von 11 bis 17 Uhr laden die „Spiekerlüüd“ ein ins Dorf. Die alten Bauernhäuser vermitteln ein einmaliges ländliches Ambiente für diese wunderschöne Veranstaltung.

Für Kinder gibt es traditionelle Spiele, wie Pendelkegel,

Wurfbude, Hau den Lukas, Riesenmikado und viele andere. Natürlich darf auch das traditionelle Kindervogelschießen nicht fehlen. Auch dieses Jahr wird wieder ein neues Königspaar gesucht. Besucher haben die Möglichkeit sich mit der Kutsche durch den Volksdorfer Ortskern fahren zu lassen. Und ein kurzes plattdeutsches Theaterstück wird auch aufgeführt.

Bevor es in die Ferien geht, wird in der Dorfschule noch einmal richtig Unterricht wie zur Kaiserzeit abgehalten. Besucher sind eingeladen, dem strengen Herrn Oberlehrer ihr Wissen zu demonstrieren.

Wer bei so viel Vergnügen hungrig werden sollte, kann sich zwischendurch an der Schänke und in den Bier- und Kaffeegärten mit Leckereien nach bester Landtradition verwöhnen lassen. Aus dem Dorfbackofen gibt es frisches, duftendes Brot nach alter handwerklicher Bäckerkunst. Auch Emmis Krämerladen hat an diesem Tag geöffnet und bietet viele schöne und traditionelle Dinge sowie saisonale Produkte für die gute Stube, den Garten oder den Balkon an.

➤ Wann: Sonntag, 30. Juni, Zeit: 11 bis 17 Uhr, Eintritt: Familien 9,50 Euro, Erwachsene 5 Euro, Schulkinder 1 Euro. Mitglieder haben gegen Vorlage ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt! Weitere Infos finden Sie auf der Internetseite www.museumsdorf-volksdorf.de.

Museumsdorf Volksdorf

Dorffest

mit einem bunten Programm

30. Juni 2019
11 bis 17 Uhr
Museumsdorf Volksdorf

Lebendiges Museum
in den hamburgischen Waldörfern
Museumsdorf Volksdorf

Weitere Infos: www.museumsdorf-volksdorf.de

VERSORGUNG VOR ORT

Wir müssen unsere Apotheken stärken

➤ Bis vor wenigen Tagen lag in der Apotheke am Bahnhof eine Unterschriftenliste aus, in der sich viele Bürger einschrieben, um eine Petition für ein „Versandverbot rezeptpflichtiger Arzneimittel“ zu unterstützen. Die Resonanz war überwältigend. Es geht letztlich darum, ein weiteres Apotheken-Sterben zu verhindern. Jeden Tag schließt in Deutschland ein lokaler Versorger. In Volksdorf gab es noch bis zum vergangenen Jahr fünf Apotheken. Angesichts des gewichtigen Anteils älterer Menschen durchaus angemessen.

Wohnungsnaher Versorgung muss gewährleistet bleiben

Doch dann schloss die Apotheke neben der „Stadtperle“ (vis-a-vis Hoffmeister) und ein Filialist zog ein, der nun u.a. Brillen vertreibt. In punkto Sortimentsvielfalt eher sinnentleert, da der Stadtteil diesbezüglich



Apothekerin Marlis Krampf: „Eine optimale Versorgung unserer Menschen setzt eine örtliche Apotheken-Struktur voraus. Wir danken unseren Kunden für ihre Unterstützung.“



Die ausliegenden Listen waren schnell gefüllt, nun ist die Politik gefragt.

bereits mehr als optimal besetzt war. Setzt sich das Apothekensterben fort, so wäre die wohnungsnaher, persönliche Versorgung der Bürger mit Arzneimitteln langfristig nicht gewährleistet. Beschleuniger dieser Entwicklung ist der Versand

von rezeptpflichtigen Arzneimitteln durch ausländische Kapitalgesellschaften. Wenn diese mit Rabatten locken, so wird sich der Markt verändern. Doch rezeptpflichtige Arzneimittel sind keine Schuhe oder versandtypische Modeaccessoires.

Hier geht es um unsere Gesundheit, im kritischen Fall um unser Leben. Daher fordert die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, zumindest die bundesweite Gleichpreisigkeit für alle rezeptpflichtigen Arzneimittel zu erhalten und zu stärken.

Arzneimittelpreisverordnung muss abgesichert werden

Die Arzneimittelpreisverordnung ist einer der wichtigsten Eckpfeiler in Deutschland und muss deshalb auch europarechtlich abgesichert werden. Im Interesse der Bürger gibt es in 21 EU-Mitgliedsstaaten bereits ein generelles Versandverbot von verschreibungspflichtigen Medikamenten. Nun ist bei uns die Politik gefordert, sich des Themas anzunehmen und somit langfristig eine optimale Versorgung der Bürger zu sichern.

Amplifon – Ihr Experte für gutes Hören in Volksdorf!

Freuen Sie sich auf folgende Services und Leistungen:

- Professionelle & individuelle Beratung
- Meister-Expertise
- Großes Zubehör-Sortiment
- Beratung zu Gehörschutz & Hör-Prävention
- Langjährige Kundenzufriedenheit
- Neu und nur bei Amplifon: die beste Technik in kleinsten Hörsystemen vereint sowie attraktive Services mit unserer neuen Amplifon Kundenkarte

Wir beraten Sie gern!

Farmsener Landstr. 202
22359 Hamburg
Telefon: 040 80 00 71 43
Mo.-Fr.: 09:00–18:00 Uhr
Sa.: 09:00–13:00 Uhr

amplifon
Die Hörexperten

VOLKSDORFER SCHACHKLUB VON 1948 Wechsel an der Spitze

➤ Auf ihrer Jahresversammlung wählten die Mitglieder des Volksdorfer Schachklubs von 1948 (VSK) Rudolf Angeli zum neuen ersten Vorsitzenden. Er löst Günther Klemm ab, der nach 30jähriger Vereinsführung nicht mehr erneut kandidierte. Angeli ist seit jeher passionierter Schachspieler. Der gebürtige Schwabe kam 2000 nach Hamburg und trat kurz darauf dem VSK bei.

Der ehemalige Manager skizzierte gegenüber den Mitgliedern mehrere Ziele als 1. Vorsitzender, um die Stabilität des traditionsreichen VSK zu erhalten. Zusätzlich zu dem bereits neu gestalteten Internetauftritt wolle er darauf hinarbeiten, mehr jüngere Mitglieder zu gewinnen. Mit dem Vorhaben, Aktionen an den Volksdorfer Schulen anzubieten, knüpft er an die Initiative des Deutschen Schachbundes an, Schach als Schulfach an so vielen Schulen wie möglich einzuführen. Das Vereinsleben soll durch eine



Passionierter Schachspieler: Der neue Vorsitzende Rudolf Angeli.

intensive Einbindung der Mitglieder und durch Öffnung für Nichtmitglieder attraktiv gestaltet werden. Insgesamt habe er die Vorstellung, Schach beim VSK als ein bemerkbares kulturelles Angebot für die Volksdorfer zu präsentieren. Hierzu zählt auch das Schachevent am 11. Juli in der Hamburger Sparkasse Volksdorf. Von 18.30 Uhr an spielt der Oberliga Spieler Arne Bracker dann simultan ge-

gen Hobby- und Vereinsspieler (Anmeldungen in der Haspa-Filiale oder unter Tel. 3579-5831).

In einer bewegenden Rede würdigte der Schatzmeister Jürgen Thümmler das Wirken von Günther Klemm. Auch in Krisenzeiten war Klemm immer verlässlich und sorgte, wo immer es erforderlich war, für die Belange des Vereins. Ihm war es mit zu verdanken, dass auch nach dem Brand der Räucher-

kate, der Spielstätte des VSK, und dem mehrjährigen Wiederaufbau der Spielbetrieb nahezu unverändert weiterging. In seiner Amtszeit war der Verein eine führende Adresse im Hamburger Jugendschach und einer der stärksten Schachvereine in den Walddörfern.

Wer als Kiebitz zuschauen will, selbst eine Partie spielen oder unter fachkundiger Anleitung Schach lernen möchte, ist beim VSK jederzeit herzlich willkommen. Nette Spielpartner finden sich immer mittwochs in der Räucherkafe, Claus-Ferck-Straße 43, ab 19.00 Uhr. Das gilt auch sonntags im Café Knaack im Alten Dorfe 29, wo die Schachfreunde ab 11.00 Uhr ihre Züge machen. Hier treffen sich auch Schachspieler aus der Umgebung, die keinem oder einem anderen Verein angehören.

➤ Weitere Auskünfte erteilt gerne der Spielleiter des VSK, Axel Chmielewski, Tel. 040-57286446 oder mobil 0172 4307879.



Von der Faser zum Kunstwerk

➤ Schon in meiner Jugend habe ich mich mit verschiedensten textilen Techniken beschäftigt, doch erst das Filzen mit seinen unendlich vielen Möglichkeiten hat mich wirklich begeistert!

Zum ersten Mal kam ich damit im Kindergarten meiner Töchter im Jahr 2002 in Berührung. Seitdem hat mich dieses Jahrtausende alte Handwerk nicht mehr losgelassen: ich habe es mir zunächst mit Hilfe von Büchern selbst beigebracht und später eine zweijährige Fortbildung zur Filzgestalterin an der Filzschule Oberrot bei Schwäbisch Hall absolviert. Seit 2011 arbeite ich in meiner Werkstatt in einem ehemaligen Pumpwerk in Volksdorf und gebe dort meine Begeisterung für das Filzen in fortlaufenden Kursen, auf Geburtstags- und Familienveranstaltungen sowie in Workshops an Kinder, Jugendliche und Erwachsene weiter. Auch als Leiterin von Filzkursen an Grund- und weiterführenden Schulen kann ich seit vielen Jahren die kreativitätsfördernde und beruhigende Wirkung des Filzprozesses beobachten: Kinder ler-



Begeistert von Filz: Britta Rodefeld © ELFRIEDE LIEBENOW

nen bei mir, wie sie mit Geduld und Selbstvertrauen auch größere Projekte über einen längeren Zeitraum bearbeiten und zu Ende bringen. Einige von ihnen kommen seit Eröffnung meiner Werkstatt und somit seit fast 8 Jahren wöchentlich in meine Kurse!

Der Werkstoff Wolle lässt sich auf unterschiedliche Weise verarbeiten: abhängig von Schaf- rasse und Struktur der jeweiligen Wollfaser setze ich meine Projekte um. Ich kombiniere allerfeinste Merinowolle mit Seide und filze daraus Accessoires wie Schals, Stulpen und Hand-

schuhe. Aus grober Bergschaf- wolle entstehen stabile Gefäße und dreidimensionale Skulpturen, aus lockiger Gotlandwolle Wandbehänge mit interessanter Textur.

Mich fasziniert der Filzprozess vom meditativen Auslegen der luftigen Wollfasern über das Anfilzen mit Hilfe von warmem Wasser und Seife bis hin zum kraftvollen Walken und dem entstehenden Faserverbund.

Ich fahre regelmäßig zur Schafschur nach Schleswig-Holstein, wo ich Rohwolle von Schafzüchtern mit kleinen Herden erwerbe, die ich in meiner Werkstatt zu Sitzfellen verarbeite. Ich leiste hiermit einen Beitrag zum Erhalt von alten, vom Aussterben bedrohten Landschaftsrassen.

Filzwerk
Britta Rodefeld
Im Alten Pumpwerk
Foßsölen 14
22359 Hamburg
040-60950696
britta.rodefeld@hamburg.de
www.filz-werk.de

Kunstspuren
Volksdorf

Deine Sommerferien im Manna

Anmelden musst du dich nur für die Ausflüge. Für alles andere komm einfach vorbei.

	MONTAG 15.00 – 20.00	DIENSTAG 15.00 – 20.00	MITTWOCHE Treffen zu den Ausflügen: 13.00 17.30 – 20.30 SCHOOL'S OUT TEENY DISCO Von 9-13 Jahren	DONNERSTAG 15.00 – 20.00	FREITAG 14.00 – 19.00
Woche 1 27. und 28.6.				CHILLY VANILLY <i>Sommerliche Entspannung im Manna</i>	KOCHEN <i>Kosten: 1€</i>
Woche 2 1. – 5.7.	FERIENFRÜHSTÜCK Ab 10:30 <i>(danach normal geöffnet bis 20:00)</i> <i>Kosten: 2€</i>	CHILLY VANILLY <i>Sommerliche Entspannung im Manna.</i>	LASERTAG Ü13 <i>Kosten: 7€</i>	KOCHEN <i>Kosten: 1€</i>	CHAOS-SPIEL
Woche 3 8. – 12.7.	CHILLY VANILLY <i>Sommerliche Entspannung im Manna.</i>	TRAUMFÄNGER BASTELN <i>Kosten: 1€</i>	PICKNICK IM PARK <i>Kosten: 2€</i>	SCHNITZELJAGD	KOCHEN <i>Kosten: 1€</i>
Woche 4 15. – 19.7.	CHILLY VANILLY <i>Sommerliche Entspannung im Manna.</i>	BARFUßPARK IM MANNA	Ü13 WASSERSKI <i>Kosten: 15€</i>	MANNA HOLI-FESTIVAL <i>Eintritt: 2€</i>	LAGERFEUER und Stockbrot <i>Kosten: 1€</i>
Woche 5+6 <i>Schließzeit: Das Manna hat Urlaub vom 22.7. bis 2.8.</i>					
Woche 7 5. – 7.8.	BAUCAMP 1 <i>Wir verleihen dem Innenhof Farbe!</i>	BAUCAMP 2 <i>Wir verleihen dem Innenhof Farbe!</i>	KINOTAG <i>Stimm' bis zum 6.8. im Manna für einen Film!</i> <i>Kosten: 3€</i>		

Anmeldung für die Ausflüge: telefonisch oder am Tresen.

Jugendzentrum Manna | Ahrensburger Weg 14 | 22359 Hamburg | 040 644 250 48 | www.manna-volksdorf.de



Die Buschwiese, ein artenreiches Juwel von Feuchtwiese.



Die „Langenwiesen“



Bruchwald Gussau.

Ökolumne 2

Naturschutz-Gebiet Duvenwischen

VON WULF DENECKE

Seit dem 9. April hat Hamburg ein neues Naturschutzgebiet, in Volksdorf – das „NSG Duvenwischen“. Es ist das 35. NSG in Hamburg. Mehr als zwei Jahre hat das behördeninterne Verfahren (mit der vorherigen Begutachtung sogar noch länger) gedauert, bis aus dem Plan dann gesetzlich verankerte Realität geworden ist, die nun vom Quellgebiet der

Gussau im Süden bis zur Buschwiese im Norden reicht. Die Buschwiese, dieses artenreiche Juwel von Feuchtwiese, liegt als Exklave schon auf Ammersbeker Grund direkt gegenüber dem NSG Heidkoppelmoor, gehörte aber seit Generationen der Stadt Hamburg.

Man kann das neue Naturschutzgebiet als nordöstliche Verlängerung und Ergänzung

der schon seit 25 Jahren unter Naturschutz stehenden Teichwiesen sehen, die vom BUND in Zusammenarbeit mit dem Botanischen Verein betreut werden. Folgerichtig hat sich der BUND auch um die Betreuung des neuen NSG beworben; entschieden worden ist darüber, welche Naturschutzorganisation diese Aufgabe übertragen bekommt, aber noch nicht.

Buschwiese, Hochwald, Barkholz und Erlenwald

Das neue NSG umfasst sehr unterschiedliche Biotoptypen, von der Buschwiese über den Hochwald am Ulenbusch, die „Langenwiesen“ gleich neben der Kirche St. Gabriel, die auch der gleichnamigen Straße den Namen gaben, das Barkholz (vgl. Vörn Barkholt!) mit dem trockenen Fuchsberg bis hin zum feuchten Erlenwald mit der davor liegenden Gussauwiese. Es wäre zu wünschen, dass für die Spaziergänger das Stück ent-

lang der „langen Wiesen“ bis zur Rittmeisterkoppel durch einen zusätzlichen Weg erschlossen wird. Für mich ist bedauerlich, dass ein Vorkommen des von mir geliebten Siebenstern (*Trientalis europaea*), dessen Schicksal ich über Jahrzehnte verfolgte, ständig schrumpfte und nun offenbar erloschen ist. Kam hier der Naturschutz zu spät? Immerhin sind die festgestellten Artenzahlen immer noch erfreulich hoch und übersteigen bei weitem die ebenfalls geschrumpften Artenkenntnisse des Durchschnittsbürgers. Auf die inzwischen fast 10 % unter Naturschutz stehenden Flächen des Stadtstaates, mit denen Hamburg sich als an der Spitze der Bundesländer stehend brüstet, braucht sich die Stadt wohl nicht viel einzubilden. Flächenländer mit ihren ausgedehnten landwirtschaftlichen Nutzflächen werden diesen Prozentsatz natürlich nie erreichen.

BENEFIZKONZERT

Eze Wendtoin im Museumsdorf Volksdorf

VON EVA-MARIA SUHR

Wie kann es passieren, dass ein junger Mann aus Burkina Faso im Museumsdorf Volksdorf ein Konzert gibt?

Manches Mal passieren im Leben einfach besondere Begegnungen und Zufälle wie der Kontakt eines Volksdorfers zu **Eze Wendtoin** (einfach mal googeln, dann erfährt man mehr über diesen außergewöhnlichen jungen Mann). Seit 4 Jahren lebt er in Deutschland, liebt die deutsche Sprache, rezitiert u.a. auch Gedichte, wie den Zauberlehrling etc. Er ist ein begnadeter, ungewöhnlich vielseitiger Musiker, was sowohl die unterschiedlichsten Musikrichtungen als auch die Texte angeht. Er und seine Band „Warc-en-ciel“ bieten einen bunten Mix für Jung und Alt, haben ein sehr vielseitiges Programm und jeder Be-

sucher wird nach diesem Konzert erfüllt und begeistert nach Hause gehen.

Sein Thema: „SAGE NEIN - zu jeder Diskriminierung!“ Dieses 25 Jahre alte Lied von Konstantin Wecker, dessen Text aktueller denn je ist, hat er neu aufgenommen. Es ist gerade im Internet und sehr erfolgreich. Das Besondere an diesem Musiker ist aber, dass er trotz allen Erfolges sein Land Burkina Faso nicht vergisst. Er hat in Ouagadougou einen Verein „Apeca“ gegründet, der sämtliche Einnahmen von Spotify, Amazon und iTunes bekommt. Dazu gibt er viele Konzerte, deren Eintrittsgelder für die Pläne und Arbeit des Vereines zu 100% verwendet werden. So konnte schon erfolgreich ein Brunnen errichtet werden und es wird eine Schule gebaut mit den Schwerpunkten Musik, Literatur und Handwerk, um



den dort lebenden Kindern die Möglichkeit zu bieten, vor allem im kreativen Bereich sich weiter zu entwickeln. Kommen Sie zahlreich auch mit ihren Kindern zu diesem Konzert!!!! *Besonderen Dank dem Museumsdorf für ihre Unterstützung!*

➤ Benefizkonzert von Eze Wendtoin am Montag, den 15. Juli um 18.00 Uhr im Museumsdorf Volksdorf. Eintritt frei

ANZEIGE

Volksdorfer aufgepasst!

Hier ist Ihre Immobilie in besten Händen

Ich heiße Stefan Schwarzat, bin 50 Jahre alt, wohne in Bergstedt und liebe die Walddörfer und die Gegenden drum herum.

Ich bin ein Einzelunternehmer für Immobilienverkäufe in Hamburgs Nord-Osten und dem Kreis Stormarn. Für mich ist jedes Haus einzigartig, jede Wohnung ein Unikat, jedes Grundstück etwas Besonderes und kein Angebot unter vielen.

Viele Eigentümer, die sich aus unterschiedlichen Gründen um den Verkauf ihrer über Jahre liebgewonnenen oder geerbten Immobilie kümmern, kennen die Sorge: Zu welchem Preis kann ich verkaufen? Was muss ich beachten? Verkaufe ich selbst oder nehme ich die Dienste eines Maklers in Anspruch?

Seit vielen Jahren begleite ich Eigentümer bei dieser schwierigen Aufgabe, denn sie haben neben den praktischen Aufgaben wie Unterlagen zusammenstellen, Anzeigen schalten und Besichtigungen durchführen immer wieder auch mit Emotionen, Empfindungen und Gefühlen zu tun. Möglicherweise haben Sie Ihr Haus seinerzeit selbst erbaut, mit Ihrer Familie Jahrzehnte darin gelebt oder sind in ihr als Kind aufgewachsen und groß geworden, mit vielen Erlebnissen und Erinnerungen.

Anders als viele andere Maklerunternehmen haben Sie vom Erstgespräch bis zum Verkauf und darüber hinaus nur mit mir als

Einzelunternehmer zu tun. Ich sehe mich als Partner, der Ihnen sämtliche Aufgaben rund um den Hausverkauf abnimmt und zur Seite steht – auch und gerade dann, wenn es einmal schwierig wird oder Entscheidungen anstehen. Mit meinem umfassenden Netzwerk, bestehend aus Finanzierungsdienstleistern, Architekten, Abbruch- und Entrümpelungsunternehmen und Handwerkern aller Art, wird der Verkauf Ihrer Immobilie eine „Runde Sache“. Mit Herz bringe ich Käufer und Verkäufer zusammen.

Von der Pike auf

Anfangen hat mein Weg des Maklers damit, dass im privaten Bekanntenkreis einige Immobilienverkäufe anstanden. Hier wurde die Hilfe von Maklerunternehmen in Anspruch genommen und ich konnte lernen, wie der Profi an den Immobilienverkauf herangeht. Im späteren Verlauf habe ich private Immobilienverkäufe begleitet und schließlich vollständig übernommen, gelernt also „von der Pike auf“. Alle waren davon

begeistert, mit welchem Einfühlungsvermögen der Immobilienverkauf von mir angegangen wurde und welche Erfolge sich einstellten.

Kaum hatte ich mich entschlossen, mein Hobby zum Beruf zu machen, die Prüfung zum Immobilienmakler abgelegt und begonnen, mein Netzwerk aufzubauen, da kamen auch die ersten Aufträge. Mittlerweile sind seitdem über 8 Jahre vergangen ...

➤ Stefan Schwarzat

Tel. 040/53630749
Mobil 0179/2326746
info@schwarzat-immobilien.de
www.schwarzat-immobilien.de



REINHOLDT
BESTATTUNGEN

Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

<p>Büro</p> <p>Dorfwinkel 7 22359 Hamburg</p> <p>www.reinholdt-bestattungen.de</p>	<p>Bestattungshaus</p> <p>Im Regestall 47 22359 Hamburg</p> <p>info@reinholdt-bestattungen.de</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Pirjo Niiranen von Norden nach...

Kunstaussstellung
in der Kirche am Rockenhof

Im Sommer besucht uns auf Einladung der Kirche am Rockenhof in Hamburg Volksdorf die finnisch-deutsche Künstlerin Pirjo Niiranen mit einer Ausstellung faszinierender Gemälde.



Pirjo Niiranens Bilder beeindrucken durch klare Komposition und ausgewogene vielschichtige Farbflächen. Ihre Arbeitsweise ist unkonventionell: In vielen Schichten trägt sie die Farbe wischend und reibend, fast knetend auf und verleiht damit ihren Werken eine besondere Tiefe, die den Betrachter förmlich in die Bilder hineinzieht.

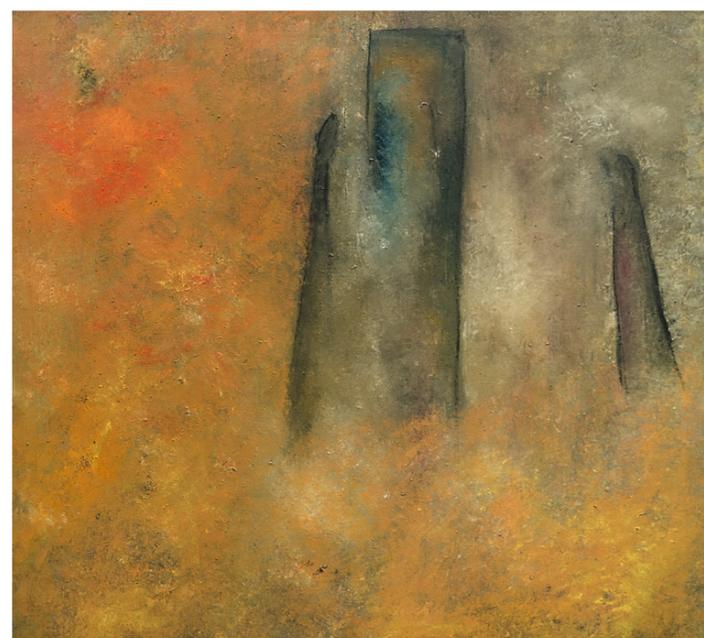
Die Bildelemente lassen vertraute Dinge erkennen, die häufig auf die finnischen Wurzeln der Künstlerin verweisen. Die Motive erscheinen jedoch verwandelt und symbolartig verdichtet. Auch wenn sie oft dem Begriff des Nordens zugeordnet werden können, verweigern sie dennoch eine Verortung in Zeit und



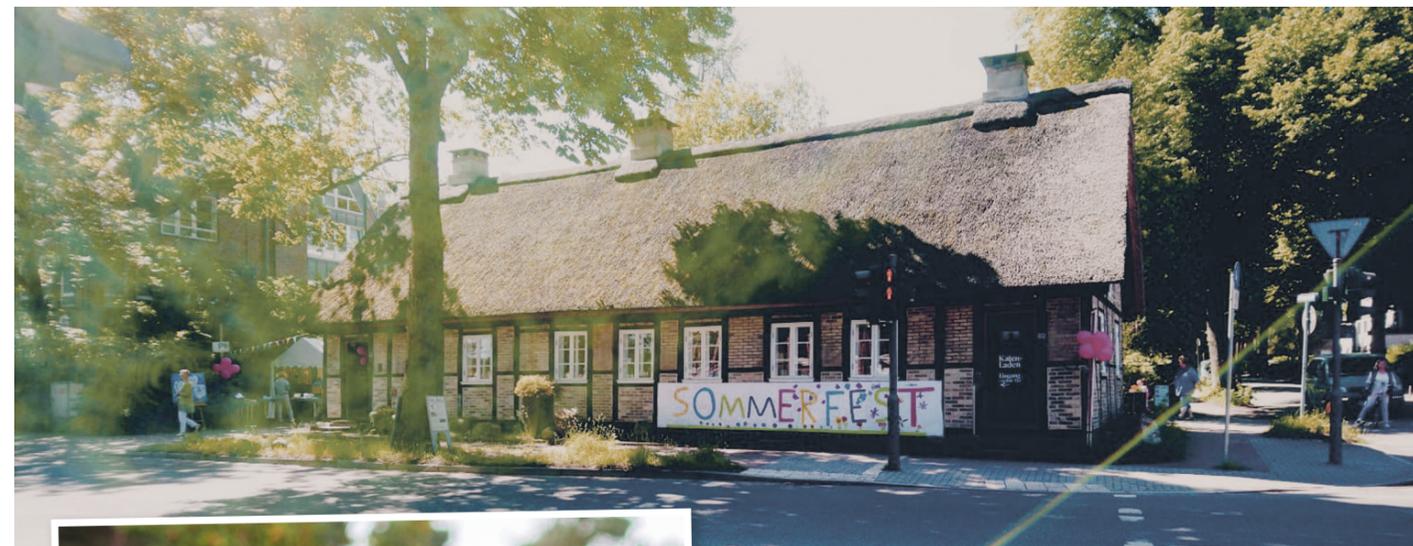
Raum. Vielmehr sind sie als Sammlung von Versatzstücken der Erinnerung gleichsam Sinnbild für eine Lebenswanderung: "Von Norden nach ...". Der Betrachter mag sich in der Begegnung mit den Gemälden von Pirjo Niiranen an die inneren Wegmarken seiner eigenen Wanderung erinnern und dabei Übereinstimmungen finden. Oder es beginnt eine andere, neue Fantasiereise, angeregt durch die Begriffe, die uns die Bilder zuspielden.

Pirjo Niiranen lebt und arbeitet in Bremen. Ihre Werke sind seit vielen Jahren in zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen zu sehen.

Die Ausstellung wird in Anwesenheit der Künstlerin am **6. Juli um 12.30 Uhr** in der Kirche am Rockenhof eröffnet. Die Laudatio hält die Kunsthistorikerin Frau Dr. Wiebke Steinmetz. Am 6. Juli wird die Ausstellung bis 18 Uhr geöffnet sein. Danach kann sie bis zum **18. August** jeweils mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr sowie im Anschluss an sonntägliche Gottesdienste besucht werden.



Alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt: www.pirjo-niiranen.de



Sommerliche Impressionen aus der KunstKate

➤ Petrus hat sein Bestes gegeben – wohltemperiert konnten die Akteure und die vielen Besucher das Katen-Sommerfest am 16. Juni in vollen Zügen genießen. Beschaulich die Atmosphäre in Haus&Hof, beglückend die strahlenden Gesichter der Kinder, die sich hingebungsvoll schminken und in schnurrende Katzen verwandeln ließen oder in der Malschule aktiv waren und einen Zauberstab bastelten. Der Zauber wirkte auf Groß und Klein, fast nahtlos war der Übergang von der Live Musik draußen und der abendlichen Acoustic Blues Session

mit über zehn begeistert gefeierten Musikern unterm Reetdach der KunstKate. Fazit: Ein rundum gelungenes Sommerfest, bestens geeignet für einen stimmungsvollen Start in das zweite Halbjahr! Auch da ist das KatenProgramm umfang- und abwechslungsreich. Die **New Orleans Shakers** mit Thomas l'Etienne (Klarinette, Saxophon, Vocal), Jan Hendrick Ehlers (Piano), Oliver Karsten (Kontrabass) und **TEASY** Torsten Zwingenberger (Drums, Percussion) beweisen wieder einmal, dass sie in vielen Spielarten des Jazz zuhause sind. Sie laden ein zu



KatenJazz No. 53 am Donnerstag, den 4. Juli, gefolgt von dem Duo **Gold Pagels** am Freitag, den 26. Juli.

Der Zufall führte die Singer/Songwriterin **Lilian Gold** mit dem Gitarristen **Patrick Pagels** auf der Bühne zusammen. Schnell war klar: Zwei kreative Köpfe in Sachen Musik haben sich gefunden. Egal ob sie ihren Lieblingsstücken aus Soul, Jazz, Pop ein neues Gewand geben, ihre Kreativität in eigenen Stücken mit persönlicher Note ausdrücken oder altes Kulturgut wie z. B. Texte von Rilke neu vertonen – stets vergolden die Beiden die Bühne. Die musikalischen Klangwelten, die Patrick mit der Gitarre und seinen handgemachten Loops und Sounds live realisiert, bilden den passenden, fruchtbaren Boden, die Lilians unerschöpflich kreativen Einfälle sprießen lassen.

Annett Kuhr ist zu Gast in der KunstKate am Samstag, den 24. August. Es ist die kleine, große Welt des scheinbar Unscheinbaren, welche Annett Kuhr mit feinem Humor so sanft und zu-

gleich treffend beschreibt. Die mehrfache Preisträgerin begleitet sich mit filigranem Gitarrenspiel, nimmt Anleihen bei Klassik, Folk und Jazz, ohne sich jemals festzulegen. Dabei gehen geschliffene Sprachpoesie und Musik eine tiefe Verbindung ein, die schon nach wenigen Takten Bilder entstehen lässt. Annett Kuhrs dunkle, samtweiche Stimme, die Texte und die Melodien gehen unter die Haut, nehmen ihr Publikum mit, berühren federleicht und öffnen den Blick für das Wesentliche im Unscheinbaren. Ihre Lieder wirken lange nach, und wer sich ihnen hingibt, taucht ein in eine Welt, die geprägt ist von Wärme, Melancholie und leisem Humor.

➤ Die Konzerte beginnen um 20 Uhr. Karten (15 Euro inkl. Platzreservierung) erhalten Sie im KatenLaden, Eulenkugstr. 62 (Di-Fr 11-18, Sa 14-18 Uhr). Bestellungen gerne auch per Mail an kunstkate.volksdorf@gmail.com, mobil 0172 4049762, Festnetz 040 60950616. **Herzlich willkommen in der KunstKate!**



Buchhandlung I.v.Behr
 Im Alten Dorfe 31
 Montag bis Freitag 9:00 bis 18:30
 Uhr, Samstag: 9:00 bis 14:00 Uhr
 Telefon: 040-603 12 86
 E-Mail: info@buecher-behr.com



Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Jetzt Finanzierung berechnen und über Baukindergeld informieren:
sparkasse.de/baufinanzierungsrechner

LEISTET DIE BESTEN BANKEN

Sparkasse Holstein 1. Platz

#GemeinsamAllemGewachsen

f i t e

Unser Buchtipp

„Land of Stories – Die Suche nach dem Wunschzauber“

Wer kennt sie nicht, die berühmte Schlussformel vieler Märchen: "Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute."? Aber wie sieht dieses Heute in den Märchen selbst aus?

Alex und Connor sind ein Zwillingspärchen, das nach dem Tod des Vaters mit ihrer Mutter in einfacheren Verhältnissen lebt. Doch zehren sie von glücklichen Erinnerungen als der Vater noch lebte und ihnen aus dem großen dicken Märchenbuch der Großmutter vorlas. Die beiden Kinder erinnern diese Stunden als wunderbare Reisen durch die Märchenwelt und die Märchenfiguren als ihre Freunde. Für das Mädchen Alex sind es bis heute die einzigen Freunde geblieben. Nun bekommen die beiden zum Geburtstag von der Großmutter eben dieses Märchenbuch geschenkt. Irgendwann beginnt das Buch ein eigenartiges Summen von sich zu geben und bei dem Versuch, die Herkunft dieses Geräusches zu klären, fallen Alex und Connor



in das Buch hinein – mitten ins Märchenreich. Die Kinder finden dort ein Tagebuch, das die Erwirkung eines Wunschzaubers, der sie zurück nach Hause bringen kann, und die hierfür benötigten Zutaten beschreibt: einen von Cinderellas Glasschuhen, ein wenig Borke von Rotkäppchens Korb, etc.

Auf der Reise durch das Märchenland, um die benötigten Zutaten zusammenzusammeln, begegnen Alex und Connor vielen, nicht nur Grimmschen Märchenfiguren. Unter anderem treffen sie die Cinderella, die jetzt glücklich verheiratet und schwanger ist, und welche den beiden davon berichtet, dass die adeligen Familien ihres Königreiches anfangs gar nicht begeistert davon gewesen sind, eine ehemalige Magd an der Seite ihres Prinzen auf dem Thron zu sehen. Auch Rotkäppchen ist jetzt Regentin, überlässt aber den Hauptteil der Regierungsarbeit ihrer Großmutter. Und alle Märchenprinzen sind Brüder...

Tatsächlich versuchen aber nicht nur Alex und Connor die Zutaten für den Wunschzauber, der nur noch ein weiteres Mal erwirkt werden kann, zu finden. Auch die Handlanger der bösen Königin, der Stiefmutter von Schneewittchen, reisen durch das Land und su-

chen. (Warum die böse Königin entgegen der landläufigen Meinung noch am Leben ist, wird im wunderbaren Prolog des Buches erklärt). Und es stellen sich dem Leser viele Fragen. Wer kann am Ende den letzten Wunschzauber erwirken? Kehren Alex und Connor zu ihrer Mutter zurück? Wer schrieb das geheimnisvolle, wegweisende Tagebuch?

Dass „Land of Stories“ auf mehrere Teile hin angelegt ist, erklärt, die bei fantastischen Geschichten übliche, etwas umfangreichere Einleitung: Im Amerikanischen ist bereits der 5. Teil erschienen. Dieser erste Teil kann aber auch gut für sich alleine stehen, denn dieses Buch birgt vieles. Man findet die klassischen Märchen, eine schön konstruierte, fantasievolle Geschichte, viel Humor, aber auch Spannung und viel Liebe zum Detail.

Der Verlag empfiehlt dieses Buch Kindern ab 10 Jahren, auch wenn es mit seinen 480 Seiten selbst für ausdauernde Leser dieser Altersgruppe ein ganz schönes Stück Arbeit darstellt. Da es aber recht vielschichtig ist, ein schönes, breites Vokabular zeigt und die Spannungsbögen nicht zu lang sind, kann es aber auch durchaus jüngeren Kindern ab 7 / 8 Jahren vorgelesen werden. Andererseits werden aber auch wegen dieser Merkmale selbst ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsenen viel Vergnügen an dieser Geschichte haben können. „Land of Stories – Die Suche nach dem Wunschzauber“ ist besonders aber ein Familienbuch, das alle zusammen im Urlaub oder in der gemütlichen Winterzeit vorgelesen bekommen, um miteinander in der Welt der Märchen umherzuschweifen.

von **Jocelyne Saucier**, erschienen im Insel Verlag, gebunden, 255 Seiten, 20 €, ISBN: 978-3-458-17800-2

11 Jahre auf dem Volksdorfer Wochenmarkt

Sowohl eine kurze - als auch lange Zeit - für Monika Roßberg. Vom U-Bahnhof kommend steht ihr helles Zelt auf der rechten Seite direkt hinter Kruses Hofmilch. „Mode aus Ökostoffen“ ist auf ihrem Plakat zu lesen.

Im Gespräch wird klar, wie sehr ihr die wirklich saubere Kleidung am Herzen liegt. Es geht nicht um billige Klamotten, die schnell gekauft und vielleicht bald entsorgt werden. Auf meine Frage sagt sie: „Jeder kann und sollte sich in unserer Zeit um Nachhaltigkeit bemühen und Jede und Jeder kann vieles im eigenen Umfeld dafür tun. Und so kaufe ich eben nur Stoffe ein, die das „GOTS“-Zertifikat tragen. Der Global Organic Textile Standard (GOTS) ist weltweit führender Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern. Auf hohem

Niveau definiert er umwelttechnische Anforderungen entlang der gesamten textilen Produktionskette und gleichzeitig die einzuhaltenden Sozialkriterien. Die Qualitätssicherung erfolgt durch eine unabhängige Zertifizierung der gesamten Textillieferkette. Deshalb zählt das „GOTS“-Zertifikat im textilen Bereich zu der wichtigsten Auszeichnung. Es geht hier um die kBA /kBT – Garne. Im Klartext: der kontrolliert biologische Anbau bei der Baumwolle und die kontrolliert biologische Tierhaltung bei der Schurwolle. „Baumwolle ist eben nicht gleich Baumwolle...“

Auch wenn die Stoffe ihren Preis haben, lässt sie sich von ihrem Vorhaben nicht abbringen. Mit Phantasie und Freude entstehen in ihrer Werkstatt, je nach Jahreszeit, beispielsweise: Kleider zum Schulanfang oder für Festlichkeiten, ebenso



Monika Roßberg legt Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit.

Röcke für jeden Tag, praktische Haarbänder, Sommermützen, wunderschöne Damenschals, Handy-Etuis und nicht zu vergessen: die wärmenden Stulpen für den Winter.

Monika sagt: „Ich komme gern auf den Volksdorfer Wochenmarkt, doch möglich ist dieses nur gemeinsam mit meinem Mann. Er übernimmt die

ganze Kraftaktion wie Zeltaufbau, Kisten schleppen und mehr. Doch ebenso überzeugt verkauft auch er unsere Ware. Schließlich weiß er genau worum es geht, denn fast alle Artikel entstehen in unserem Haus.

Für beide ist der Volksdorfer Wochenmarkt fast vergleichbar mit einer sehr großen Familie oder einem Freundeskreis.



SO KÖSTLICH SCHMECKT DER SOMMER

Die Sonne lässt aktuell die Kirschen reifen und damit beginnt die wohl süßeste Zeit des ganzen Jahres auf dem Wochenmarkt. Kosten auch Sie im Sommer die große saisonale Vielfalt aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VOLKSDORFER WOCHENMARKT
 mittwochs und samstags
 von 8 bis 13 Uhr
www.volksdorfer-wochenmarkt.de





Es ist die große Angebotsvielfalt, die garantierte Frische und Regionalität, die überzeugt.

WOCHENMARKT

„Hier weiß ich, was ich krieg“

➤ Mitte Mai berichtete DIE ZEIT mit einem Artikel „Heute habe ich leider keine Gurke für dich“ über den schleichenden Schwund von Marktständen in unserer Stadt. Die Wochenzeitung analysierte, dass zunehmend mehr „Bio-ware“ bei Discountern angeboten werde und ein harter Preiskrieg das Einkaufsverhalten beeinflusse.

Hiervon ist samstags auf dem Wochenmarkt in Volksdorf wenig zu spüren. Der Markt ist außerordentlich beliebt und zieht Kunden nicht nur aus dem Stadtteil, sondern auch aus der weiteren Umgebung an. Kerstin Meier, die wir beim Einkaufen treffen, kommt aus Göl-

denitz (bei Ratzeburg) wo sie jetzt lebt. „Es ist einfach schön hier“ sagt sie „Von Kleinauf haben wir hier immer eingekauft. Und, wenn es unsere Zeit erlaubt, kommen wir gern zum Wochenmarkt nach Volksdorf“. Es ist ein Stück „Zuhause“.

Mit dieser Meinung ist sie keineswegs allein, wie das Gewusel in den Gängen beweist. Es ist die große Angebotsvielfalt, die garantierte Frische und Regionalität, die überzeugt. Zugleich trifft man sich hier zum Klönschnack, weiß genau, wo man seinen Händler findet und genießt das entspannende Bummeln von Stand zu Stand. Da ist es auch kein Hemmnis, wenn die Ware bisweilen et-

was teurer ist als beim Discounter. Wer hier einkauft, der zahlt gern etwas mehr, denn er weiß, dass die angebotenen Waren frisch vom Versorger kommen.

Da ist z.B. der Stand von Monika Reimers. Seit zwölf Jahren verkauft sie Gemüse und Eier auf dem Wochenmarkt. Ihr Familienbetrieb, der „Marienhof“ liegt in Padenstedt bei Neumünster. Seit zwei Generationen werden dort, auf einer Fläche von ca. 110 Hektar, Spargel, Bundmöhren, Speisekartoffeln, Getreide und Mais angebaut. Daneben finden sich Gras- bzw. Stilllegungsflächen. Und dann leben hier ca. 2.500 Legehennen in Freilandhaltung. Oberste Priorität: das Wohlbefinden der Tiere, optimale Hygienebedingungen und die kompromisslose Einhaltung der Tierschutzgesetze. Der Hühnerstall bietet allen Tieren uneingeschränkten Zugang zu einem Wintergarten sowie dem Außenbereich. Damit stehen jedem Huhn 10m² Außenfläche, artgerechte Sitzstangen in Futter- und Wassernähe sowie Scharräume zum Kratzen zur Verfügung. Wer bei ihr Eier kauft, der weiß, „Frischer geht's nicht“!

Ebenfalls früh, noch in der Nacht, belädt Fischhändler Kalinowski seinen Verkaufswagen mit fangfrischem Fisch. Von der Großen Elbstraße geht es dann schnurstracks auf den Wochenmarkt, wo er seine Ware verkauft. Auch er ist seit vielen Jahren an jedem Mittwoch und Sonnabend vor Ort. Erst seit einem dreiviertel Jahr kommen Udo Brockmann und Ingo Schlüter nach Volksdorf. Hier verkaufen Sie ihre backfrischen Brezel, ein Renner. Reiner Hefeteig ohne Schweineschmalz, ohne Konservierungstoffe, alles frisch, vor den Augen der Kunden gefertigt. Gelaugt, per Hand gedreht, ab in den Ofen, gehen die Brezel dann handwarm über den Tresen.

Der Wochenmarkt gehört zum gelebten Ortsbild.

Der Wettbewerb im Lebensmittelhandel ist groß und das Leben unterliegt dem Wandel. Früher war es fast selbstverständlich, dass Mütter zu Hause das Essen für ihre Kinder frisch zubereiteten, die mittags aus der Schule kamen. Heute sind viele Frauen berufstätig, mittags wird seltener gekocht, die Kinder sind im Hort oder bis



„Frischer geht's nicht“: Eier vom Marienhof.



Fangfrischer Fisch bei Kalinowski - ein Renner auf dem Wochenmarkt.



Clara, Leonie, Ramon und Vater Jürgen aus Ammerbek.



Stammkunden aus Ahrensburg: Inge Reimus und ihr Mann.

zum Nachmittag in der Schule. Das spüren die Händler vor allem am Mittwoch. Dann gibt es erkennbar weniger Stände auf dem Wochenmarkt beim U-Bahnhof. Doch aufhören möchte niemand.

Der Wochenmarkt in Volksdorf, einer der Schönsten der Stadt, gehört zum gelebten Ortsbild. Die Markthändler stellen sich dem harten Wettbe-

werb und sind ständig bemüht, mit Qualität und Service zu überzeugen. Als das P+R-Haus - nur wenige Meter entfernt - kostenpflichtig wurde, unterschrieben sie einen Vertrag, der ihren Kunden am Samstag, zur Marktzeit, das kostenfreie Parken erlaubt. Den vierstelligen Preis, den sie hierfür Jahr für Jahr zahlen, nehmen sie (knirschend) in Kauf. Nach

jahrelangen Diskussionen ist die Neugestaltung des Marktgeländes beschlossen. Die Planungen - unter Beteiligung der interessierten Bürger - sind abgeschlossen und jetzt, zur beginnenden Sommerferienzeit, sollten die Arbeiten beginnen. Doch, es zieht sich. Die Stadt hat die Aufträge noch nicht vergeben, den Händlern jedoch signalisiert, dass es Ende Okto-

ber losgehen soll. Dann wollen die Händler - auf halber Fläche - ihre Stände aufbauen, während der angrenzende Bereich neugestaltet wird. Bis beide Hälften - also die Gesamtfläche - zeitgemäß umgebaut sind, mag es bis Sommer 2020 dauern. Keine leichte Zeit für die Marktbesucher, die jedoch auf die Treue ihrer Kunden zählen dürfen.

SCHON JETZT ANMELDEN Nächster Volksmarkt am 11. August!

Am vergangenen Sonntag gab es an verschiedenen Stellen in Volksdorf Flohmärkte, so auch auf dem Wochenmarkt-Areal am Bahnhof, wo der Veranstalter Siegfried Stockhecke wieder kleinen und großen Anbietern (es ist das 38. Veranstaltungsjahr) die Chance gab, ihre Sachen feilzubieten. Das Wetter war gut und alle Händler und Besucher zeigten sich zufrieden. Der nächste Volksmarkt findet am Sonntag, den 11. August (wie gewohnt von 9 bis 18 Uhr, auf dem Volksdorfer Wochenmarkt-Gelände statt. Anmeldeformulare gibt es ab sofort in der Bücherhalle (Obergeschoss der Eulenkrug-Passage).

Monika Roßberg

Mode aus hochwertigen Ökostoffen

Kleidung und Accessoires für jede Jahreszeit

Telefon 040 - 61 18 38 71 • www.monikarossberg.de

AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

Kompetenz und Leidenschaft für
Verkauf und Vermietung.

Fundierte Fach- und Marktkennntnis
- auch bei WEG - erwartet Sie.

Telefon 040.609 500 73
Mail ahs.hausverwaltung@hamburg.de
www.ahs-hausverwaltung.de

RECHTZEITIG ZUR FERIEENZEIT

30 Radtouren entlang von Elbe, Alster und Bille

„Als gebürtiger Hamburger fand ich schon als Kind und Jugendlicher die motorverkehrsfreien Schleichwege spannend und bin sie in meiner Umgebung alle mit dem Rad abgefahren. Später kam die große, weite Welt Westeuropas dazu, mit ausgedehnten Radtouren – je nachdem, was die knapp bemessene Zeit hergab“ erzählt Herbert Rönneburg.

Jetzt, wo er seine Klarinette nur noch in der Freizeit nutzt, hat der „Hamburger Symphoniker im Ruhestand“ alle Zeit, weitere schöne Fahrradtouren zu erkunden und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. „Hamburg hat ein Netz von grünen Adern, abseits des Motorverkehrs, die es erlauben, mitten in der Stadt der Hektik zu entfliehen. Ich liebe diese grünen Schleichwege“.

In seinem gerade erschienenen Buch „Radtouren am Was-

ser – HAMBURG & Umgebung“ führen 30 gut beschriebene Routen den Zweiradfreund u.a. „Einmal um die Außenalster“ (etwas für „Hamburgbeginner“). Die „Große Inselrundfahrt“ garantiert ein vielfältiges Entdecken der Insel Wilhelmsburg. Kanäle und Brücken las-

„Ich liebe diese grünen Schleichwege.“

Herbert Rönneburg,
Symphoniker im Ruhestand,
Radler und Buchautor

sen sich „Rund um die östlichen Hafenbecken“ erkunden. Seine, mit Detailkarten und allen wichtigen Infos zu den jeweiligen Touren ausgearbeiteten Vorschläge, führen zu spektakulären Highlights unserer Metropolregion. Herbert Rönneburg zeigt, dass eine kleine Stadtfahrt gar nicht schwer ist. Grundsätzlich können alle beschriebenen Wege zu jeder Jahres- und Tageszeit befahren werden. Natürlich lädt der Sommer zum ge-



nussvollen Radeln im Grünen ein, doch auch im Herbst und Frühjahr bieten sich beeindruckende Stadt- und Naturerfahrungen. Das Gute: für die Touren braucht man kein spezielles Rad. Auch eine spezielle Schaltung ist nicht erforderlich. Einfach den vertrauten Drahtesel aus Keller oder Garage holen und ab geht es in die frische Natur. Die Verkehrsbetriebe haben sich auf die Radfahrer eingestellt. In U- und S-Bahnen ist die Mitnahme von Rädern kostenfrei und werktags (außerhalb der Hauptverkehrszeiten) erlaubt. Sperrzeiten: von 06.00

bis 09:00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr. Samstags und sonntags geht es ganztägig, in den Hamburger Schulsummerferien auch werktags ganztägig. Selbst bei Hafenfähren ist die Mitnahme kostenlos und ganztägig erlaubt. Herbert Rönneburg liefert mit seinem Buch den perfekten Wegbegleiter für Fahrradliebhaber.

„Radtouren am Wasser - Hamburg und Umgebung“, 160 Seiten, erschienen im Verlag Bruckmann, ISBN-Nummer 978-3-7343-1375-2, 19,99 Euro.



Die mit Detailkarten und allen wichtigen Infos zu den jeweiligen Touren ausgearbeiteten Vorschläge führen zu spektakulären Highlights unserer Metropolregion.

EHRIG

ZWEIRADHAUS GMBH

E-Bikes die man liebt!

Über 1000 Fahrräder auf Lager

Zu jedem gekauften E-Bike erhalten Sie das Buch: Radtouren am Wasser - Hamburg & Umgebung.

www.ehrig24.de
Telefon: 040 603 45 01

Zweiradhaus Ehrig GmbH
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg-Volksdorf



Neues vom Walddorfer SV



Viel Spaß mit „Flip“, dem Maskottchen, das sich auf das Fest mit den Kindern freut.

Kinder-Sommerfest im WSV

Für Dienstag, den 25. Juni, lädt der Walddorfer Sportverein von 16 bis 18 Uhr Kinder und Eltern, Verwandte und Freunde zum großem Kinder-sommerfest auf dem Beachvolleyballfeld beim Walddorfer

Sportforum ein. Geplant ist ein buntes Programm mit vielen Stationen zum Mitmachen, Zuschauen und Ausprobieren. So gibt es ein abwechslungsreiches Showprogramm mit Capoeira, Hiphop und Schwerkampf, eine

Gerätelandschaft zum Klettern, Kinderschminken, Slackline und natürlich auch die große Hüpfburg. Aber am wichtigsten sind die kommenden 1. Klässler, die mit einem Sprung und einer kühlen "Wassertaufe" in den Schulstart und damit in den nächsten großen Lebens-

abschnitt begleitet und gefeiert werden. Da darf natürlich auch das Maskottchen Flip nicht fehlen!

Achtung: bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen

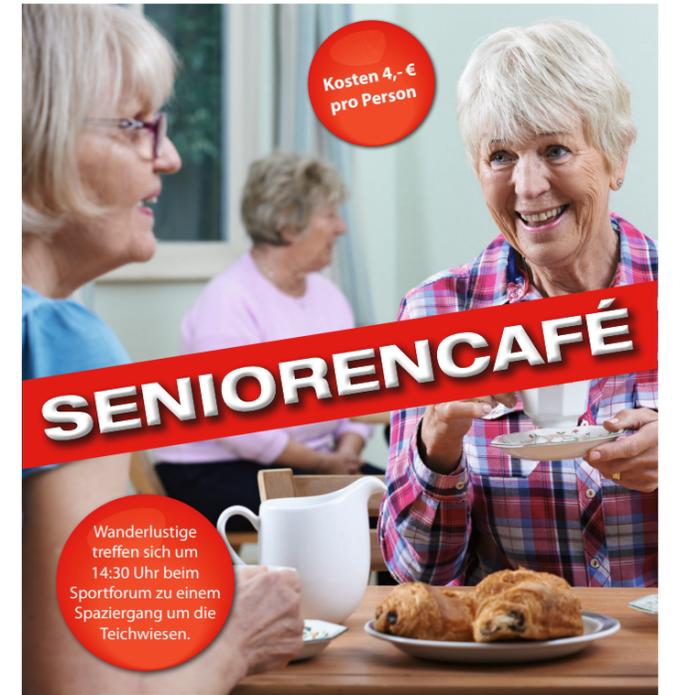


Nette Stunden erleben, Menschen kennenlernen, klönen bei Kaffee und Kuchen im Seniorencafé.

Seniorencafé im WSV

Nach dem großen Erfolg des 1. Seniorencafés im Februar lädt der Walddorfer SV für Sonntag, den 30. Juni, zu einem 2. Seniorencafé ein. Dieses findet von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Walddorfer Sportforum in der Halenreihe 32-34 statt. Wanderlustige treffen sich bereits um 14:30 Uhr zu einem gemeinsamen Spaziergang um die Teichwiesen. Danach gibt es Café und Kuchen - bei schönem Wetter vielleicht sogar auf der Terrasse. Kostenbeitrag: 4€ / Person. Anmeldung im Walddorfer SV erbeten (Telefon 040 64 50 62-0).

Und wer gerne Boccia spielt ist herzlich eingeladen zu einer Boccia-Runde am Dienstag den 2. Juli von 9 bis 11 Uhr hinter der Walddorfer Sportforum. Weitere Informationen unter www.walddorfer-sv.de.



Zur Planung bitten wir um Anmeldung beim Service bis 17.06.2019

Sa., 30. Juni 2019

15:30 - 17:00 Uhr,
Walddorfer Sportforum, Gym 3
Halenreihe 32 - 34, 22359 Hamburg



WORKSHOPS In der Ruhe liegt die Kraft

Meditation lehrt uns, zur Ruhe zu kommen und uns selbst und das Leben mit Abstand zu betrachten. Dadurch gewinnen wir eine gewisse mentale Freiheit, die uns hilft, unser geistiges Potenzial zu entdecken und die das eigene Leben bereichern kann. Meditation hat eine positive Wirkung auf unsere Gesundheit, stärkt das Gedächtnis und die Achtsamkeit. Therapeutisch wird sie eingesetzt bei Schlaf- und Konzentrationsstörungen, Ängsten, Depressionen, Schmerzen (u.a. Migräne) und Herz-Kreislaufkrankungen. Aber Meditation ist nicht nur eine Methode zur Entspannung, sondern eröffnet eine ganz andere Haltung für unser Leben.

Erstmalig bietet der Walddorfer SV ab Samstag, den 10. August, einen achtwöchigen Workshop Meditation an. Der Workshop richtet sich Menschen, die neugierig sind, Meditation kennenzulernen. Vor-

kenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kursleiter Ove Christiansen ist gebürtiger Däne. Er hat jahrelange Erfahrung in diesem Bereich in Nepal, Indien, USA u.a. gesammelt und freut sich darauf, diese nun weiter zu geben.

Weitere Workshops im Walddorfer SV. Workshops sind befristete Sportangebote, die auch von Nichtmitgliedern des Vereins genutzt werden können. In folgenden Workshops, die ab August starten, gibt es aktuell noch freie Plätze:

- „Neue Rückenschule“ (10 Termine ab 13.08.2019),
- „Mama fit – Baby mit“ (10 Termine ab 16.08.2019)
- „Yoga für Männer“ (8 Termine ab 23.08.2019).

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Workshops finden sich unter www.walddorfer-sv.de/workshops. Dort ist über eine Online-Buchungstool ab sofort auch eine Anmeldung möglich.



Workshop mit Anmeldung

- Wann?** Ab 10.8.2019, samstags, 15:00 – 16:00 Uhr, 8 x 60 Min.
- Wo?** Walddorfer Sportforum, Gym 3, Halenreihe 32 – 34
- Wer?** 14 – 99 Jahre
- Wieviel?** Mitglieder: 85,- € / Nichtmitglieder: 95,- €

Walddorfer SV · Halenreihe 32-34, 22359 Hamburg · 040 / 64 50 62 - 0 · www.walddorfer-sv.de

Unsere Wurzeln sind in Volksdorf.

Seit 1931 Tür an Tür mit dem Museumsdorf Volksdorf.



ALTE APOTHEKE VOLKSDORF
seit 1931

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16





Alfonsa Wobig und Birthe Ranck mit dem Modell von St. Gabriel. Diese sehr einzigartige Kirche, Schmuckstück unseres Stadtteils, gibt ihr Kraft und ist ihr eine wichtige Aufgabe.



Alfonsa Wobig: Fröhliches Beisammensein am Lagerfeuer.



Mit großem Eifer basteln die Kinder in St. Gabriel

ALFONSA WOBIG

Der Engel von St. Gabriel

VON KARIN VON BEHR

Das Typischste an Engeln ist vielleicht, dass sie da sind, aber nicht wahrgenommen werden. Ohne sie – und das trifft besonders auf die Volksdorfer Kirche St. Gabriel zu – wäre der Stadtteil ärmer, blasser und anonym. Zu Pfingsten sorgten die Glocken für leise Verwirrung: Am Rockenhof riefen sie zum Pfingstgebet, aber die Türen blieben verschlossen. Der Gottesdienst fand in St. Gabriel statt. 180 Besucher feierten dort den Heiligen Geist. Mit Blumen, Kerzen und frischem Birkengrün von Förster Noffke. Es kommt alljährlich wie auf Engellschwüngen pünktlich daher. Dahinter verbirgt sich Alfonsa Wobigs freundliche Kontaktpflege zur Försterei. Das Markenzeichen der Diplom-Sozialpädagogin, flötenden und Trompete spielenden Aktivistin, Teamplayerin der Krippenspiele und Leiterin der Kindergottesdienstarbeit ist ihre leise, fröhliche Natürlichkeit. Statt großer Worte: leise Töne, Effektivität, warmes herzliches Entgegenkommen. Kontaktpflege auf leise Art. Trotz Trompete!

Seit 30 Jahren dabei

Seit dreißig Jahren gehört Alfonsa Wobig zur Kirchengemeinde von Volksdorf. Besonders in der Kirche am Sorenrennen erweist sie sich als allgegenwärtig. Sie leitet und gestaltet (seit 1998) die Kinder- und Familiengottesdienste, die ihr besonders am Herzen liegen. Mit bis zu 45 Kindern organisiert sie seit 15 Jahren das weihnachtliche Krippenspiel. Sogar die dazu notwendigen Gewänder für Hirten und die drei heiligen Könige näht sie selbst. Niemand wird ausgeschlossen. Wenn die Lust mitzuspielen zu viele Kinder erfasst, wandern einfach ein paar weitere Hirten um die Krippe.

Bei einem Besuch im Hause Wobig sitzen wir zuerst im

Schatten vor der Eingangstür. Sitzbank, zwei Stühle mit Kissen, frische Erdbeeren auf dem Tisch. Eine halbe Stunde später rücken wir quer durchs Haus auf die Terrassenseite über, wo es nun wärmer ist. Alfonsa, Mutter eines Sohnes und mit einem Baptisten verheiratet, zählt auf, was sie – ehrenamtlich! – noch alles macht und wo sie mitwirkt: Neben den ihr so wichtigen Kinderandachten, neben Küster- und Blumendienst, musiziert sie im Flötenensemble und im Posaunenchor mit. Das Gabrielsmahl am Gründonnerstag und das Kirchweihfest am Himmelfahrtstag sind ohne sie undenkbar. Die vielen Aktionen mit Kindern bieten Kirchennächte im Schlafsack, Kreativtage, Kinderbibel-Erzählstunden, Basteln und Werkeln entlang biblischer Geschichten. Die Modellbauten des Gotteshauses mit dem freistehenden Campanile, die bei passender Gelegenheit im Eingangsbereich oder im Untergeschoss bewundert werden können, vermitteln die Begeisterung der kleinen Modellbauer. Mancher Besucher wischt sich die Augen, wenn der Nachwuchs beim Gottesdienst zum Altar geht, eine Kerze entzündet und von einer kleinen feierlichen Schar gefolgt, singend in den Kinderandachtsraum umzieht.

Schließlich stellt Alfonsa, 153 Zentimeter klein, immer modisch, gern im Trachtenlook, und oft auch mal mit Hut

sehr proper ausgestattet, selbst die Herzensfrage, die sie umtreibt: Warum mache ich das? Was ist meine Motivation? Warum engagiere ich mich bis zur Erschöpfung in der kirchlichen Arbeit? Woher bekomme ich die Kraft dazu?

Kraftort St. Gabriel

Die Antwort kommt prompt: „Mir liegen die Kinder und ihre Familien am Herzen. Ich liebe die Gemeinde mit ihrer lebendigen Anteilnahme. St. Gabriel ist ein Kraftort. Mir liegt daran, dass viele Menschen in unserer Gemeinde eine Heimat finden, einen Ort, der für sie Kraftquelle, Orientierung und Gemeinschaft schenkt. Mir liegt an der Erhaltung unseres besonderen Kirchengebäudes. Trotz eines anstrengenden Gegenwinds habe ich immer wieder die nötigen Kräfte und die notwendige Zuversicht bekommen. In gewissen Abständen besuche ich ein evangelisches Kloster, um Ruhe und Zeit zu haben für die Gemeinschaft mit Gott und anderen Christen. Ich habe schon oft die Hilfe Gottes erlebt.“

Es ist ein besonderes Erlebnis, zwischen den Engeln, die der Künstler Hanno Edelmann in seinen Lichtwänden geschaffen hat, einem lebenden Engel mit vielen kleinen Flügeln zu begegnen. Er ist so bunt wie die Glasfenster. Er ist immer da! Und – man mag es glauben oder nicht – er kann fliegen. Wie die Kinder. Klein – aber klasse!

„PITSCH, PATSCH“ DURCH DEN MATSCH

Es war einmal eine Brücke

Als 2006 die vom Architektenbüro Prof. Benedict Tonon gestaltete Siedlung am Moorbeekring / Buchenkamp fertiggestellt war, galt dies Ensemble in seiner ästhetischen Ausprägung als gelungenes Muster für einen geförderten Wohnungsbau. 310 Wohneinheiten, in 21 Baukörpern, fügten sich harmonisch in die Landschaft ein. Eine Holzbrücke querte, nachdem das vis-a-vis vom jetzigen ALDI-Markt gelegene Tor durchschritten wurde, ein kleines Rinnsal und war Verbindung zum und vom U-Bahnhof Buchenkamp.

Doch die vielgenutzte Brücke kam in die Jahre und ein Anwohner reklamierte, dass „eine Planke“ fehlte. Prompt ließ das Bezirksamt Wandsbek Ende 2013 die Brücke abreißen, da Prüfungen ergaben, dass die Brücke an mehreren Stellen morsch geworden und vom Pilz befallen war. Eine Wiederherstellung der Brücke sollte bis Ende 2014 erfolgen. Doch, soweit ist es nie gekommen. Stattdessen wurden die Zugänge mit einem Metallzaun abgeriegelt. Die Behörde argumentierte, dass die Brücke einen lediglich optischen Nutzen habe, jedoch als Fußweg im realen Alltag nicht genutzt werde und daher eine Erneuerung aus Kostengründen nicht gerechtfertigt sei.

Das die Brücke für alle jene, die tagtäglich zum U-Bahnhof wollten, quasi zum Arbeitsweg zählte, wurde ignoriert. So bildeten sich neben dem kleinen Gewässer ausgetretene Trampelpfade, die sich bei Regen als rutschige Schlammkuhlen erweisen. Gleich daneben, unterhalb einer Böschung, ein hölzerner Behelf, den man Müttern mit Kinderwagen und mobilitätseingeschränkter Anwohnern mit Rollatoren keineswegs empfehlen darf, wenn sie unversehrt auf die andere Seite gelangen sollen. Mehrfach war die Brückenerneuerung Anlass zu Anfragen im Senat – ohne Erfolg.

Dass der jetzige Zustand eine Schande und unhaltbar ist, das wissen die Lokalpolitiker. Franziska Hoppermann (CDU): „Hintergrund ist der Zuständigkeitswechsel vom Bezirksamt



Vom Bahnhof kommt es durch das „Tor der Siedlung“, bis zehn Meter weiter ein Zaun die weitere Passage versperrt.



Ein rutschiger, ausgetretener Trampelpfad sowie eine originelle Holzkonstruktion führen nun am kleinen Teich vorbei.



Die Brücke wurde abgerissen, ein Schild bittet um Schutz des kleinen Biotops.

auf den Landesbetrieb- und dass der Bezirk über Jahre die Brücken nicht Instand gesetzt hat. Wir müssen dies in den nächsten Monaten aufnehmen und mit der Landesbehörde zu einer Verabredung kommen, wie diese Brücken zeitnah wieder hergestellt werden können!“

Jan Blumenthal (DIE GRÜNEN) ergänzt: „Das Problem sind weniger die Abgeordneten im Regionalausschuss oder in der Bezirksversammlung, sondern entweder die Ressourcen im Bezirk bzw. die Ablehnung der Fachbehörde. Eine Unterschriftenliste kann helfen, um aufzuzeigen, dass die Brücke für die Wegeverbindung einen Nutzen hat und nicht nur schön aussieht.“ Nun denn, es ist Zeit, dass die Bürger zu Wort kommen und die Politiker bis zur Bürgerschaftswahl im kommenden Februar belegen, wie ernst sie das verständliche Begehren nehmen.



Mit Hilfe von Tablets erstellen die Kinder eigene kleine Legetrickfilme.

Bücherhalle Mitmachlesung und Trickfilm-Workshop

„Was ist denn hier passiert?“

Der Autor und Trickfilmer Till Penzek präsentiert sein crossmediales Kinderbuch.

In dem Buch findet man auf jeder Seite eine absurde, verrückte Situation. In einer Mitmachlesung spinnen die Kinder ihre Theorien zu den Bildern. Ein kurzer Trickfilm liefert dann die Auflösung der Bilderrätsel. Anschließend an die Lesung werden die Kinder in einem Workshop selber zum Trickfilmer: Mit Hilfe von Tablets erstellen sie eigene kleine Legetrickfilme, in denen die Figuren aus dem Buch noch mehr Abenteuer erleben!

Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Sie findet statt am Mittwoch, 03.07.2019 von 15:00 bis 17:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl begrenzt. Kinder, die Lust haben mitzumachen, werden gebeten sich telefonisch, per mail oder persönlich in der Bücherhalle anzumelden.

➤ **Bücherhalle Volksdorf**, Eulenkrukgstraße 55-57, Tel. 60 91 22 90 volksdorf@buecherhallen.de

Apotheke am Bahnhof Volksdorf
 Marlis Krampf e.K.
 Allopathie
 Homöopathie
 Naturheilmittel
 Seit 1952 in Volksdorf
 Farmsener Landstr. 189 22359 Hamburg
 www.apotheke-volksdorf.de
 Tel. 040/603 42 45 Fax 040/609 11 294
 Geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Sa 8.00 - 13.30

malschule Volksdorf
KinderFerienKurse
 1.7. - 5.7. und 29.7. - 2.8.
 FälscherWerkstatt *
 Ytong-Bildhauerkurs **
 *tägl. 10-12 Uhr **tägl. 16-18 Uhr
 Atelier Grote | Hamburg-Volksdorf
 Tannenkamp 33 | Tel. 644 7 644
 www.malschule-volksdorf.de

MedizinKompakt für Patienten und Interessierte
Tumor des Verdauungstraktes
 Ängste überwinden durch Verstehen
Mittwoch, 26. Juni 2019 • 18 Uhr
 Im Anschluss Gelegenheit mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus
 Haselkamp 33 • 22359 Hamburg
 www.medizinkompakt.de
 Evangelisches Amalie Sieveking-Krankenhaus
 albertinen+
 in besten Händen



Manfred Rühmann mit einem Freiberger Wallach.

Alles hat seine Zeit Reitschule Rühmann verabschiedet sich

➤ Eine tiefe Verbundenheit zu Pferden entwickelte Manfred Rühmann bereits in jungen Jahren. Sein Vater war auf dem elterlichen Hof mit prächtigen Tieren, die der Großvater hielt, aufgewachsen. Nun, Anfang 1966, besuchte sein Vater regelmäßig mit Sohn Manfred die Reitschule in Volksdorf, die Käthe Beyerhaus dort 1950 (mit einem einzigen Pferd, der Holsteiner Stute „Tosca“) begründet hatte. Mit Ausdauer, Fleiß und Können hatte sie in den Folgejahren ihre Schule zu einem renommierten Lehrbetrieb ausgebaut.

Die Tiere, der Geruch, die Wesensart der Vierbeiner, in dieser Umgebung fühlte der Junge sich sofort wohl. Mit zwölf Jahren erhielt der Schüler bei Käthe Beyerhaus Reitunterricht. Schnell merkte er, wieviel ihm die Pferde bedeuteten und dass sie sein künftiges Leben prägen würden. Zwar ließ sich Manfred Rühmann nach seiner Schulzeit zunächst als Kaufmann ausbilden, aber das

Pferde-Virus ließ ihn nicht los. Schon 1970 erteilte der 17-jährige (noch nebenbei) selbst Reitunterricht und legte alle erforderlichen Prüfungen ab. 1977, nach vierjährigem Wehrdienst bei der Marine, stellte Käthe Beyerhaus ihn fest ein. Das Vertrauensverhältnis zu seiner Chefin war eng und so ergab es sich, dass er vier Jahre später, als ausgebildeter Pferdewirt, die Reitschule und das Anwesen von ihr übernehmen durfte. Eine große (und keineswegs risikolose) Aufgabe für einen jungen Mann von 28 Jahren. Der Übergang verlief ausgesprochen harmonisch. Käthe Beyerhaus zog sich behutsam und gleitend zurück, sie wusste ihr Lebenswerk in guten Händen.

„Damals“, so erinnert sich Manfred Rühmann, „waren viele Reitanfänger vollkommen unsicher im Umgang mit Pferden“. Er war überzeugt, dass eine Kombination von „ahnungslosen Anfängern und hochgezüchteten Warmblütern“ keine gute Lösung sein

konnte. Zwölfjährige waren ja oft schon so groß, dass Ponys nicht in Frage kamen. So suchte und entdeckte er Jahre später eine Rasse, die seinen Vorstellungen entsprach: das „Freiberger Pferd“. Die Anschaffung der Tiere war sehr kostspielig, doch: „Das war eine meiner besten beruflichen Entscheidungen. Meine Fribis waren ein großes Plus.“

„Wir wünschen dem „Privatier“ Manfred Rühmann und seiner Familie alles erdenklich Gute. Sein Wirken hat unser Volksdorf und das Leben vieler Menschen in besonderem Maße geprägt. DANKE!“

Jeden Neuling im Stall begrüßten sie freundlich und interessiert. Sie reagierten auch nicht gleich genervt, wenn Anfänger im Sattel Fehler machten.“

Wieviel junge Menschen bei Manfred Rühmann das Reiten erlernt haben, das weiß er nicht, es waren Hunderte – eher Tausende. In all den Jahren gab es Ferienkurse, großartige Reiterfeste, Ausritte, Kutschfahrten und vieles mehr. „Rühmann und seine Freiberger“ waren weit über die Ortsgrenzen geschätzt und bewundert. Doch, alles hat seine Zeit. „In den letzten Jahren wurde mir klar, dass ich die Reitschule nicht ewig weiterführen kann. Die Jahre sind auch an mir nicht spurlos vorbeigegangen“. Seine drei Töchter sind große Pferdeliebhaberinnen, doch sie haben auch alljährlich erfahren, wieviel Arbeit und Einschränkungen die Führung eines solchen Unternehmens erfordert. „Morgens um fünf stehe ich auf“ sagt der Chef „gehe in die Ställe, schaue, wie es meinen Pferden geht. Ich füttere sie selbst.“ Es ist verständlich, dass die Töchter den elterlichen Betrieb nicht weiterführen möchten.

Abschiedsfest -Viele sind seit Jahrzehnten Mitglied im Reitverein.

Aus eigener Zucht: Freiberger Stute Caprice mit Fohlen Castello

Am vergangenen Samstag gab es eine große Dank- und Abschiedsfeier. Das Wetter war regnerisch, weshalb sich viele ehemalige und jetzige Schüler sowie viele kleine und große Freunde in der Reithalle sammelten. „Ich bin sehr stolz darauf, dass mir so viele von euch all die Jahre die Treue gehalten haben. In besonderem Maße gilt dies auch für meine Reitlehrer/-innen und Helfer. Das bedeutet mir sehr viel. Ganz herzlichen Dank!“

„Ich gehe mit zwei weinenden Augen“

Wenn man das Schiff verlässt, hat man meist ein lachendes und ein weinendes Auge. Ich gehe mit zwei weinenden Augen“. Doch das Leben geht weiter. Manfred Rühmann hat eine junge, engagierte und äußerst kompetente Reitlehrerin als Nachfolgerin gefunden, die am 1. Juli mit ihrem Mann die Reitanlage übernimmt. Damit ist das Weiterbestehen der Reitschule gewährleistet.



Festumzug durch das Dorf

700 Jahre Volksdorf - Glanzvoller Festumzug durch das Dorf



Kleinanzeigen

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an:

Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

MIRAllerlei - Schönes für die Lütten. Babyausstattung, Naturtextilien, Spielzeug, Wäsche für Kinder u. Erwachsene, Kl. Geschenkeideen u.e.m. Di. + Fr. 10.30 -14.30h, im U-Bhf. Buckhorn Gebäude, Regelstall 46

Entrümpelungen mit Herz. Bei uns landet nicht alles auf dem Müll, sondern ein Großteil wird gespendet! Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns und Sie erhalten danach umgehend einen Kostenvoranschlag. Unser Team aus Volksdorf freut sich auf Ihre Nachricht. Tel.: 040-94363313, Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de www.entruempelungen-mit-herz.de

Buchenholz-Scheite (z.B. zum Räuchern) günstig abzugeben Tel. 605 389 66

3 Kleiderboxen mit Stange, € 25 - 1x gebraucht, neuwertig - Abholung Kontakt: 01754413605

Schönes altes Holzspielzeug, hauptsächlich Pferdegespanne, einzeln oder en bloc, zu verkaufen Tel. 603 47 48

Wer hilft mir im Haushalt? Tel. 605 389 66

Uralte Puppenstuben mit viel Zubehör, zum Aufarbeiten und Herrichten abzugeben. Tel. 603 47 48

Hinterglas-Malerei-Utensilien (Farben, Vorlagen Glasplatten mit Einfassung, etc.) abzugeben. Preis VHB. Tel. 605 389 66

Qigong im Park. Offene Gruppen freitags 10.00-11.00 Uhr, Ohlendorffscher Park, dienstags 19.00-20.00 Uhr Katthorst Park. Anmeldung bei Kerstin Kaufmann-Yu, Physiotherapeutin, Tel: 0175-4511564

Sammler kauft alte Postkarten-alben um 1900! Reklamemarken-alben! Tel: 015 202 159 466

K 1 Glasvitrine 2 Sichttüren 50 €, Buche Nachbildg. Abholg. BHT 95/190/39 Kontakt: 01754413605

Kinderbetreuung - Wir suchen eine Betreuung für unsere Kinder (1 und 3) an 2 Nachmittagen p. Woche. Ca. 15:30-19:00. Zusätzlich leichte Hausarbeit wie Wäsche und Kinderzimmer aufräumen (ca. 2 Std.). Minijob 01777619837

Elegantes Ensemble von Basler, Gr.44, Farbe beige zu verkaufen. Tel. 040/6446387 oder 017040-10-222

Kultur- und Familienforschung sucht Gleichgesinnte mit Interesse und Nachdenken über Geschichte, Gesellschaftsentwicklung in Gesprächen und Aktivitäten. Antworten unter: KulturfreundeHamburg@web.de

Geschmackvoller Altbau (Jugendstil oder 20er/30er Jahre) mit schönem Garten von Volksdorfer Familie vor/an privat gesucht. Tel. 0177/8075056

Neuhamburgerin sucht vielseitige interessierte Menschen (in den 50ern) für Austausch, echtes Leben, gute Gespräche und Kulturaktivitäten. Kontakt: hamburg21@freenet.de

Eigentumswohnung in Volksdorf gesucht v. Akademiker-Ehepaar, ab 95m², Erdgeschoss o. Etage mit Lift, Tel. 0162-1734431 o. 040/34865000

Junge Familie sucht 4-Zi Wohnung zum 01.07.19 in HH-Volksdorf, Tel.: Christine 01792280224

Sympathisches & solventes Akademikerpaar (Ärztin & Unternehmensberater) sucht altes / neues Haus mit Garten in Volksdorf & Umgebung von privat. Gute HVV Anbindung, ab 120 qm, ab 4 Zi., bis 800.000 €. Wir freuen uns von Ihnen zu hören. 0151/54619871 bzw. hamburg.

eigentum@gmail.com.
SUCHE Miet-Whg/Haus ab 17., 100 qm+, 3 SZ, Tel. 0151 41252838, E-Mail: familie.reumann@gmail.com

70-jährige, fit, sucht für lange Spaziergänge und Gespräche (von Politik bis Umwelt) unkomplizierten gepflegten Herrn aus Ahrensburg/Volksdorf. Tel. 0151 518 11 888

SUCHE Miet-Whg/Haus ab 17. 2019, 100 qm+, 3 SZ, Tel. 0151 412 528 38, E-Mail: familie.reumann@gmail.com

Fensterputzer (Fa. HGÖ) reinigt professionell Fensterglas auch im privaten Bereich sei es Wohnung oder Haus. Fensterreinigung einer Wohnung ab € 45,- inkl. der Rahmen. Tel. 040 - 98261755

Klang und Meehr -Klangschalenmassage, Gong Sitzung und ayurvedische Fußmassage zur Entspannung. Mehr Informationen finden Sie unter: www.marliesfriebis.de oder auch gern per Telefon - 040-603 84 40 (AB)

Ich koche für Sie Zuhause ein arabisches Tischbuffet. Info unter Tel. 0157 70063356

Ich biete meine Unterstützung an. Einkaufen, Besorgungen, Kuchen backen und kleine Arbeiten im Haushalt. Tel. 0171- 9156169

Kaufe LP-Sammlungen und Single-Sammlungen der 50er bis 90er Jahre. Jazz, Klassik, Rock, Soul. Abholung & Barzahlung. 040/53024237

Knesiologin, Ursachen von Beinträchtigungen finden, Körper und Psyche gesunden lassen, leichter und freier leben. Kontakt: 015732392392, Einzelsitzungen und Seminare.

Ich vermiete tageweise ein Zimmer mit Bad, Nähe Foßredder für 45,- € pro Nacht. Tel: 0157 719 612 26

Kaufe alte Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Tafelsiber, Porzellan, Armband u. Taschenuhren, Münzen sowie Schmuck Tel: 0157 37 74 53 63 Herr Krause

Ihren "Papierkram" erledige ich, w 53, ehem. Fin.-Beamtin, sorgfältig & zuverlässig. U.a. sortiere, ordne u. hefte ich Ihre Unterlagen ab. Ebenso unterstütze ich Sie bei Anträgen (Behörde/ KK etc) und sämtlichem Schriftverkehr. Rufen Sie mich gern an unter 0176 5552 3708

Graphik & Webdesign www.redsign-graphikloft.com moin@redsign-graphikloft.com

Haben Sie Probleme mit dem Finanzamt? Ich helfe Ihnen! Werner Kattner, Steuerberater, Roter Hahn 30, 22159 Hamburg, Tel.: 040/386 555 78, Mail: steuerberatung@kattner.de

Englischgruppe (30+, intermed. Diskussion aktueller Texte und Literatur, jeweils Mittwoch 17 Uhr) sucht Teilnehmer. Info: 6037361

Private Klöppelarbeiten in Volksdorf ständig zu sehen. Tel: 040-6034103

Ich biete meine Unterstützung für ältere Menschen. Bei den kleinen sowie den großen Dingen des Alltags, die Sie vielleicht nicht mehr machen können bzw. nicht mehr machen möchten, innerhalb von Volksdorf. Ich biete Unterstützung im Bezug auf: Einkäufe erledigen, kleine Häppchen zubereiten, Hund ausführen, Kuchen backen, den Markt besuchen, Auffrischen der Blumen, zur Post gehen, Abholen und Bestellen von Medikamenten, Besorgungen erledigen, Vorlesen, Erzählen, Unterhalten, Unternehmen und Gesellig sein. Kontaktieren Sie mich gerne unter: Tel. 0176 626 228 15

Urlaub in „Fleesensee“, vis-avis Schlosshotel, mod. 2-Zi.-Kft.-Appartm. im Landhausstil, 60qm, WLAN, im Internet: www.fleesensee-ferien.de.

Gartenarbeiten auch für den privaten Bereich wie vertikutieren, Rasenmähen, Rabattenpflege, Sträucher- und Heckenschnitt sowie Hausmeisterdienste u.v.m. Kostenlose Besichtigung und Pauschalpreise übernimmt Fa. HG-Özalp Tel. : 040 - 98 26 17 55

MEDIZIN KOMPAKT

Spannende Vortrags- und Diskussionsrunden

Regelmäßig lädt das Volksdorfer Amalie-Sieveking-Krankenhaus interessierte Bürger zu der Veranstaltung „MedizinKompakt“ ein, auf der Experten aus den Kliniken über einzelne Krankheiten und deren Behandlungsmöglichkeiten referieren. Die Vorträge sind kompakt, fundiert und laienverständlich. Zugleich besteht im Anschluss stets die Möglichkeit mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Am 22. März ging es um das Thema „Sexuelle Beziehungsgesundheit als Ressource für Lebensqualität“. Ein sehr sachlich anmutender Titel für einen hoch interessanten Stoff und einen tollen Vortrag zu einem Thema, das offenbar doch von einer gewissen Scham belegt ist. Es ging um erfüllte Sexualität in einer Beziehung, um die intimste Form der Kommunikation, zu der Menschen fähig sind, um Akzeptanz, Verbundenheit und Vertrauen. Den Referenten (Chefarzt Dr. Lütje und Wissenschaftsautor Dr.



Dr. Lütje eröffnete den Info-Nachmittag mit einem unverkrampften Vortrag über ein Thema, das viele Menschen bewegt.

Ahlers) gelang es grandios, das Publikum zu fesseln und den Voraussetzungen für eine „sexuelle Beziehungsgesundheit“ auf den Grund gehen. Das Angebot der Referenten zur Diskussion wurde begrüßt aber dann doch eher im persönlichen Gespräch genutzt.

Am Mittwoch, den 26. Juni, lautet das aktuelle Thema: „Tumor des Verdauungstraktes – Ängste überwinden durch Verstehen“

Es informieren Prof. Dr. Irma Traut Koop (Chefarztin der Klinik für allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie) so-

wie Prof. Dr. Christoph Isbert (Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und koloproktologische Chirurgie).

Darum geht's: Tumore des Verdauungstraktes können ganz unterschiedliche Organe betreffen wie etwa den Magen, die Bauchspeicheldrüse oder die verschiedenen Abschnitte des Dickdarms bis hin zum Enddarm. Gemeinsam ist ihnen allerdings, dass für ihre erfolgreiche Behandlung die Expertise gleich mehrerer Fachdisziplinen erforderlich ist, wobei die Innere Medizin sowie die Chirurgie hierbei eine führende Rol-

le einnehmen. Hinzu kommen weitere Experten etwa aus der Onkologie, der Strahlentherapie oder der Radiologie, die im Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus wöchentlich im Rahmen einer Tumorkonferenz zusammenkommen. Das gebündelte Wissen bei der Behandlung dieser ersten Erkrankungen schafft die Basis für die bestmögliche Therapie für den Patienten.

Die Professoren werden am 26. Juni als langjährig erfahrene Mediziner ihr Wissen über die Behandlung von Krebserkrankungen des Verdauungstraktes an das Publikum weitergeben. Denn nicht wenige Ängste können durch das Verstehen der Tumorerkrankung ausgeräumt oder zumindest abgemildert werden. Und das wiederum kann den Heilungsprozess positiv beeinflussen.

Die Veranstaltung findet statt am 26. Juni im „amalieFORUM“ des Ev. Amalie Sieveking Krankenhauses, Haselkamp 33. Beginn ist um 18 Uhr. Eintritt frei.

Tagespflegezentrum Poppenbüttel
Poppenbütteler Bogen 2 (Haus I)
Poppenbütteler Bogen 39 (Haus II)
22399 Hamburg

NEU
TaP - Tagespflege Volksdorf
Wiesenkamp 22c
22359 Hamburg

TaP - Tagespflege Norderstedt
Ochsenzoller Str. 28
22848 Norderstedt

Lichtblick Tagespflege
Kritenberg 47
22391 Hamburg

(040) 611 88 999 0

info@tap-tagespflege.de



Unser Opa kommt nicht ins Heim!
Die TaP bietet eine Alternative.

TaP
www.tap-tagespflege.de

**JEDEN DONNERSTAG
Ganzheitliches
Gedächtnistraining hält fit!**



mit viel Spaß und in einer entspannten Atmosphäre Neues lernen und sich austauschen“, erklärt die Kursleiterin Silvia Eggert. Sie vermittelt u.a. verschiedene, leicht anwendbare Merkmuster und erklärt interessante Fakten über das Gehirn. Die Auswirkungen eines regelmäßigen Trainings sind vielfältig: Die Wahrnehmung verbessert sich genauso wie die Konzentrations- und Merkfähigkeit. Denkblockaden werden aufgelöst und das Gehirn wird besser durchblutet.

„Wer rastet, der rostet“ – dieses Sprichwort trifft auch auf unser Gehirn zu. Deshalb ist es in jedem Alter wichtig, dass das Gehirn in Bewegung kommt, damit man geistig fit bleibt. Wer also seine geistigen Fähigkeiten stärken und erhalten möchte, der ist beim „Ganzheitlichen Gedächtnistraining“, das an jedem Donnerstag in der Residenz am Wiesenkamp angeboten wird, genau richtig. „Hier können Sie in der Gruppe

Kurs-Kosten, Anmeldung und Informationen: Der Kurs findet statt an jedem Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Die Kursgebühr beträgt € 4,00 pro Sitzung. Es handelt sich um ein fortlaufendes Kursangebot für Einsteiger und Fortgeschrittene. Anmeldung und weitere Informationen Residenz am Wiesenkamp, Silvia Eggert, Tel. 040 - 644 16-800.



Karin Miladinovic-Ramm (Leiterin DRK-Seniorentreff) und Carsten Hackamp (Geschäftsführer PTW Pfltegeteam) hatten die Idee zur ersten Nachbarschaftsmesse in Volksdorf. Jetzt planen sie die Folgeveranstaltungen.

**Erste Volksdorfer
Nachbarschaftsmesse**

Am 11. Mai war es soweit. Nach wochenlanger Planung und Vorbereitung luden das Deutsche Rote Kreuz und das PTW Pfltegeteam zur ersten Volksdorfer Nachbarschaftsmesse. Das Motto „Klönchnack und Informationen für Senioren und ihre Angehörigen“ kam gut an und so konnte man zahlreiche Besucher begrüßen, die sich über die Gelegenheit freuten, ihre persönlichen Fragen zum Thema „Pflege“ stellen zu können.

Mit von der Partie waren ne-

ben dem DRK und dem PTW Pfltegeteam der Bürgerverein Volksdorf und die Apotheke am Bahnhof. Auch Manfred Heinz, Herausgeber der Volksdorfer Zeitung war begeistert: „Ich finde, das ist eine ganz wunderbare Idee, die unbedingt wiederholt werden sollte“. Und tatsächlich: nachdem die erste Volksdorfer Nachbarschaftsmesse so gut angenommen wurde, denkt man nun über den nächsten Termin (vermutlich im September) nach. Dann mit noch weiteren Ausstellern.

Leserbrief

an leserbriefe@volksdorfer-zeitung.de

Wie stellen sich Volksdorf und die Walddörfer im Alltag natürlich dar?

Vielleicht gibt es hier noch eine andere Welt statt „Nachbarschaftsanmaßung“, die den Bürger zum Kunden zu erklären, ergebnisoffene Dialoge, die auf Gegenseitigkeit beruhen, statt Parteien im Hochglanzformat und Kugelschreiber mit Aufdruck, Kaffee und Kuchen in allen Lebenslagen. Es wird nicht klapp-

pen, dass wir es uns in einer ungemütlichen Welt gemütlich machen und so tun als ob das geht. Vieles sollte hier in Volksdorf anders werden und jeder könnte eigentlich mitmachen! Nur wie? Das sollte vor der Wahl - für den Bürger der Walddörfer und mit ihm - geklärt werden.

Siegfried Stockhecke

Die Residenz im Sommer
Reise in ferne Welten

Das Unterhaltungsprogramm im Wohnpark am Wiesenkamp 16

FOTO-AUSSTELLUNG

Einzigartig! Wesen der Natur

Von Donnerstag, den 11. bis Sonntag, den 28. Juli

Täglich im Foyer der Residenz am Wiesenkamp. Einige Bilder sind käuflich zu erwerben.

Die besten Motive liefert nach wie vor die Natur. Tiere, Pflanzen, Landschaften und Wetterphänomene sind vielfältig und oft einmalig. Sie wecken beim Betrachter Emotionen, können faszinieren, aber auch nachdenklich stimmen. Die Fotografien von Karl-Heinz Watzlaw, Bewohner der Residenz am Wiesenkamp, zeigen Momentaufnahmen, hauptsächlich von Tieren – allein, in Gruppe oder zusammen mit dem Menschen, der als Betrachter sogar Teil des Bildes wird. Der Fotograf fragt sich dabei, wie unsere Natur morgen aussieht. Wie lange finden wir in ihr noch diese kleinen Wunder? Wird sie morgen noch dieselbe sein?

Der Eintritt ist frei.

**LICHTBILDVORTRAG
Hamburger Kaufleute erobern die Welt und holen die Welt nach Hamburg**

Montag, 15. Juli, 18 Uhr im Studio

Die Referentin Dr. Katrin Schmersahl berichtet über die bekannten hanseatischen Kaufmannsfamilien. 1848 stellte der Fischhändler G.C.C. Hagenbeck in St. Pauli sechs Seehunde aus, die ihm seine Fischer mitgebracht hatten. Dies war der Beginn der Dynastie Hagenbeck. Sein Sohn Carl Hagenbeck eröffnete 1874 Hagenbecks Tierpark am Neuen Pferdemarkt, eine Handlungs-Menagerie, in der Tiere sowohl zur Schau als auch zum Verkauf ausgestellt wurden. Und bald schon wurden auch Menschen in sogenannten Völkerschauen für Eintrittsgeld präsentiert. Hamburger Überseekaufleute wiederum betätigten sich als hanseatische Kolonialpioniere: So engagierten sich beispielsweise die Firmen O'Swald sowie C. Woermann in Afrika und die Firma J.C. Godeffroy in der Südsee.

Eintritt: € 5,00



Die Nabatäerstadt Petra, für Europäer erst 1812 wiederentdeckt.

KONZERT

Shantychor Windrose

Samstag, 20. Juli um 16 Uhr im Restaurant

Der Shanty-Chor WINDROSE aus Hamburg wurde im Frühjahr 1977 von 13 Kameraden der Minensuchkameradschaft Hamburg gegründet. Auf die Frage, was sind Shanties, erhält man meist die Antwort: Shanties sind Arbeitsgesänge an Bord der Segelschiffe, wo es absolut wichtig war, dass viele Tätigkeiten von den Seeleuten gemeinsam im Gleichtakt vorgenommen werden mussten. Für die unterschiedlichen Arbeiten gab es demzufolge dann auch unterschiedliche Shanty-Arten. Mit dem Ende der Segelschiffzeit übernahmen Maschinen die schwere Arbeit, so dass die Shanties nunmehr nur noch zum Vergnügen gesungen wurden. Unter der Leitung von Helmut Stegmüller bringt der Chor maritimen Hörgenuss direkt in die Residenz am Wiesenkamp.

Eintritt: € 8,00

LICHTBILDVORTRAG

Jordanien - Eine Reise zu Spuren der Vergangenheit und dem Leben in der Wüste

Montag, 12. August, 18 Uhr im Studio

Der kleine Staat Jordanien hat viel zu bieten: sehr gut erhaltene archäologische Schätze, fantastische Wüstenlandschaften mit Wüstenschlössern und noch nomadisch lebenden Beduinen, das „Tote Meer“, siebenmal salzhaltiger als jedes Meer, und – was man von einem Wüstenstaat vielleicht nicht er-

wartet – auch eine interessante Tierwelt. Dr. Angelika Wosegien besucht mit ihrem Publikum die Topsehenswürdigkeit in Jordanien, die Nabatäerstadt Petra, für Europäer erst wiederentdeckt in 1812. Ebenfalls eine archäologische Stätte von besonderer Bedeutung sind die Ruinen von Jerash, die ehemalige römische Stadt Gerasa. Auch hier steht man wieder fassungslos vor den übergroßen Säulen und Tempelruinen. Das moderne Leben in Jordanien zeigt sich in der Hauptstadt Amman, wie auch in kleineren Städten. Die Tierwelt konzentriert sich in der Wüste an den Oasen.

Eintritt: € 5,00

AUFFÜHRUNG

Tanzen ist die Poesie des Fußes: Auftritt des Tanzensembles Feeria

Sonntag, 25. August um 16 Uhr im Restaurant

Das Tanzensemble Feeria wurde im Jahr 2012 gegründet und ist seitdem von vielen Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken. Charismatische Tänzerinnen und Tänzer, anspruchsvolle Choreographien, phantasievolle Kostüme und professionelles Styling versprechen Entertainment-Genuss der Spitzenklasse. Diese einzigartige Tanzshow in der Residenz am Wiesenkamp verspricht unvergessliche Momente und garantiert ein Tanzerlebnis der besonderen Art. Das Tanzensemble Feeria nahm bereits an verschiedenen russischen und weißrussischen TV-Produktionen teil, unter anderem auch am renommierten Slawischen Basar in Witebsk. Es werden Standardtänze, lateinamerikanische Tänze sowie ein jüdischer Hochzeitstanz aufgeführt.

Eintritt: € 8,00

Begleitete Reisen

Vom 19. bis 22. September 2019

BERLIN

Entdecken Sie mit uns wunderschöne Ecken. Das Berliner Schloss ist wieder aufgebaut! Entspannte Reise mit Mittagspausen.

Wir passen uns Ihrem Tempo an!



**SENIOREN
AUSFLÜGE
UND KURZREISEN**
Informationen bei Rana Meske
Hamburg-Sasel - Tel.: 601 46 53
info@senioren-ausfluege.de

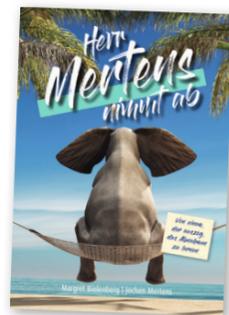


In diesen Lebensmitteln stecken insgesamt 213 Gramm Zucker, das entspricht etwa 63 Zuckerkwürfeln. UMSORGT WOHNEN

der Bauchspeicheldrüse produzierten Hormon wird der Zucker aus dem Blut in die Zellen transportiert. Die Folge: Der Blutzuckerspiegel sinkt. „Auf starke Schwankungen des Blutzuckerspiegels aufgrund von häufigen Zwischenmahlzeiten sowie durch den daraus resultierenden erhöhten Insulinspiegel reagieren wir mit Hunger“, erklärt Ernährungsberaterin Marlis John. Die Menschen gewöhnen sich geradezu daran, ständig etwas essen und trinken zu müssen. Sie können dem jedoch entgegenwirken, indem sie ihre Lebensgewohnheiten einmal kritisch hinterfragen und behutsam verändern.

Wehrlos der Industrie ausgeliefert?

Die Lebensmittelindustrie steht in der Kritik, insbesondere zu viel Zucker, aber auch Fett und Salz in den Lebensmitteln zu verarbeiten. Doch die Verbraucher sind dem nicht machtlos ausgeliefert. So gibt es Joghurt ohne Zuckerzusatz und mit wenig Fett, Ketchup, der nur den natürlichen Zucker der darin verarbeiteten Tomaten enthält – und nicht zuletzt kann der Verbraucher kalorienhaltige Getränke auch durch Tee oder Wasser ersetzen. Bei den rund 200 Entscheidungen rund ums Essen und Trinken haben die Menschen die Entscheidungshoheit. Jeder bestimmt, was er zu sich nimmt oder nicht. Und genau dafür ist jeder für sich verantwortlich.



Buchtipp:

Zu viel Zucker ist nur ein Problem rund um unsere Ernährung. Jeder Verbraucher hat es jedoch in der Hand, weitere Kalorienfallen auszumachen und gesünder zu leben. Der Ernährungsratgeber „Herr Mertens nimmt ab“ zeigt alle Möglichkeiten aus den Bereichen Ernährung, Medizin, Sport und Psychologie auf. Das Buch hat 256 Seiten, kostet 19,90 Euro und ist im Buchhandel erhältlich. Nähere Informationen sind im Internet unter www.herr-mertens-nimmt-ab.de zu finden.



Neulichs im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

Zum Volksdorfer Wochenende gehört der Marktgang. Gemüse Bio, Schinken, Fisch und Blumen. Nicht zu vergessen: die Knofi-Oliven mit der Holzkelle aus dem Fass. Um auf den Plastikbüdel verzichten zu können, müssen wir uns noch etwas einfallen lassen. Oder besser noch: der Verkäufer, bei uns nur „Drachenflieger“ genannt. Oder Olivenmann. Seine bedächtigen Gesten beim Füllen der Kelle sind unnachahmlich und das biomäßige Tomatenbrot schmeckt wie nichts Zweites. „Drachenflieger“ heißt er, weil er sich früher mal an unserem Urlaubsort mit seinem waghalsigen Gleitfluggerät dem Himmel anvertraute und Spaß daran hatte, hoch schwebend durch die Luft zu segeln. Auf dem Volksdorfer Markt stand er jedoch gut geerdete in seiner Wagenburg im Gang zwischen Bahnhof und Marktplatz und verkaufte Oliven, Gewürze, exotische Käse und aparte Brotsorten. Bis er plötzlich weg war. Weg??? Erst beim dritten Marktgang fanden wir ihn wieder. Am selben Platz, allerdings einen Meter höher, in einem nagelneuen weißen Verkaufswagen. Alles Urige weg. Seitdem schmecken die Oliven irgendwie anders.

Juni. Jetzt und neulichs. In Volksdorf Gartenzeit, Familienflohmarkt, Sommerfest, Ausflugszeit. Am offenen Garten beteiligen sich in dieser Saison zehn Familien. Der Flohmarkt lockt besonders die Kinder an, die hier, auf einem Meter Verkaufsfläche, ihre abgelegten Schätze loswerden können. Ein Sommerfest mit Musik (Blues Session) feiert die Kunstkatze an der Eulenkrukgasse. Um sich an das Malerehepaar aus dem Künstlerhaus Maetzel an den Langenwiesen zu erinnern, muss man etwas weiter fahren. Im Jenisch Haus über der Elbchausee sind ein knappes Dutzend Bilder der so jung

gestorbenen Malerin Dorothea Maetzel-Johannsen und ihres Mannes Emil Maetzel, einst Leiter der Hamburger Städtebauabteilung, zu bewundern. Sie gehören zur Volksdorfer Geschichte. Beide waren Mitgründer und Mitglieder der Hamburgischen Sezession, die in diesem Jahr 100 Jahre alt wird. „Tanz des Lebens“ heißt die aktuelle Schau. In den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts fand dieser ganz handfest auch im Volksdorfer Garten des Künstlerpaares statt. Mit Plantschen im Gartenteich, dem „Auge Gottes“. Den gibt es immer noch und eine Künstlergemeinschaft mit Annik Lazar als Mieterin. Das Anwesen an den Langenwiesen steht zum Verkauf.

Apropos Kunst und Kulturkreis. Zu erinnern ist auch an einen erlesenen Lyrik-Abend in der Ohlendorffschen Villa. Jan Wagner, Jahrgang 1971, geboren in Hamburg, Abi in Ahrensburg, jetzt – wie er vermerkt mit Balkon! - in Berlin-Neukölln lebend. Dichter, Übersetzer, Kritiker und Herausgeber von rund zwanzig Gedicht- und Essaybänden, bereits mit 35 Preisen und Stipendien bedacht, las in der Bibliothek und erzählte Himmlisches („Probeförderung im Himmel“) und Irdisches („18 Pasteten“, „Quitten, körbeweise gelb“).

Irdisch Essbares scheint anzustecken. Vor Ort haben wir schließlich auch den kulinarischen Poeten Christian Maintz. Der will ja – neben seinen Filmvorführungen in der Koralle – sogar mit uns singen. Seine letzte Neuerscheinung lautet „Vom Knödel wollen wir singen.“ Na denn: Besten Appetit! Und guten Gesang!

P.T.W. PFLEGETEAM
LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT



Seit 25 Jahren betreut und berät das PTW Pflgeteam Menschen in Volksdorf und Umgebung in der häuslichen Pflege – kompetent und mit Herz. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch zuverlässige Hilfe im Haushalt an. Langfristig oder nur für eine kurze Zeit. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern! Kostenlos und unverbindlich.

PTW Pflgeteam GmbH · Halenreie 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · www.ptw-pflgeteam.de

Kommen Sie in ein tolles Team!

Das PTW Pflgeteam sucht neue Kollegen! Bewerben Sie sich noch heute – ganz unkompliziert, per Telefon, Email oder online:

Pflegfachkraft

(m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis

Pflegehelfer

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Haushaltshilfe

(Arbeitszeiten immer tagsüber, kein Wochenenddienst)

Jetzt bewerben – per Telefon, Email oder online:
PTW Pflgeteam · Halenreie 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · mail@ptw-pflgeteam.de

Übrigens, wussten Sie schon?

Das PTW Pflgeteam ist erneut als attraktiver Arbeitgeber ausgezeichnet worden und führt das Siegel „Familienfreundlicher Betrieb“.



	Nachmittag	Vorabend	Abend		Nachmittag	Vorabend	Abend
Do 20.6.	Kinderkino 15.30 Uhr	... zum Bundesstart 17.45 Uhr Der Klavierspieler vom Gare du Nord	... zum Bundesstart 20.30 Uhr	Do 20.6.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	... zum Bundesstart 17.15 Uhr	doku film front 20.00 Uhr woodstock
Fr 21.6.	MISTER LINK EIN FELLIG VERRÜCKTES ABENTEUER	... zum Bundesstart 17.45 Uhr	VERACHTUNG	Fr 21.6.	SUNSET	EINE MORALISCHE ENTSCHEIDUNG	... zum Bundesstart 20.00 Uhr
Sa 22.6.	15.30 Uhr Preview Pets 1	... zum Bundesstart 17.45 Uhr		Sa 22.6.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	... zum Bundesstart 17.15 Uhr	BRITT-MARIE WAR HIER
So 23.6.		VERACHTUNG		So 23.6.	EINE MORALISCHE ENTSCHEIDUNG	Der Klavierspieler vom Gare du Nord	
Mo 24.6.	... zum Bundesstart 15.30 Uhr / 17.45 Uhr			Mo 24.6.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	... zum Bundesstart 17.15 Uhr	... zum Bundesstart 20.00 Uhr
Di 25.6.	Der Klavierspieler		VERACHTUNG	Di 25.6.	BRITT-MARIE WAR HIER	EINE MORALISCHE ENTSCHEIDUNG	SUNSET
Mi 26.6.	vom Gare du Nord			Mi 26.6.			20.00 Uhr Kulturkreis Spur der Steine
Do 27.6.	... zum Bundesstart Kinderkino 15.30 Uhr	17.45 Uhr Der Klavierspieler vom Gare du Nord	... zum Bundesstart 20.30 Uhr	Do 27.6.	15 Uhr ZWISCHEN DEN ZEILEN	... zum Bundesstart 17.15 Uhr / 20.00 Uhr	
Fr 28.6.	Pets 2	... zum Bundesstart 17.45 Uhr	EIN BECKEN VOLLER MÄNNER	Fr 28.6.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr		
Sa 29.6.		EIN BECKEN VOLLER MÄNNER		Sa 29.6.	Der Klavierspieler vom Gare du Nord		
So 30.6.		... zum Bundesstart 17.45 Uhr	KULT 20.00 Uhr OmU BOHEMIAN RHAPSODY	So 30.6.	15.00 Uhr		
Mo 1.7.		Der Klavierspieler vom Gare du Nord		Mo 1.7.	ZWISCHEN DEN ZEILEN		MUSIK 19.30 Uhr The doors
Di 2.7.				Di 2.7.			
Mi 3.7.				Mi 3.7.			

Big Bag

601-S

Der Klavierspieler vom Gare du Nord F 17 R: Ludovic Bernard D: Jules Benchetrit, Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas Die Musik ist das große Geheimnis des 20-jährigen Mathieu Malinski. Es ist ein Thema, über das er nicht wagt, in seinem Vorort zu sprechen. Denn hier hängt das große Musik-Talent lieber einfach nur mit seinen Kumpels ab. Manchmal sitzt er an einem öffentlichen Klavier in Paris und zieht sich dort zurück und spielt nur für sich. Mit Pierre Geitner ist einer im Publikum, der Mathieu Talent bemerkt und ihn gerne fördern möchte. Eines Tages begeht Mathieu mit seiner Gruppe einen Einbruch, was alle direkt hinter Gittern bringt. Der Direktor des nationalen Konservatoriums für Musik in Paris, kein geringerer als Pierre Geitner, hat Sozialstunden in seiner Institution zu vergeben. Kurzerhand wird die übrige Haftstrafe in Sozialstunden umgewandelt und Pierre meldet Mathieu zum renommiertesten Klavierwettbewerb des Landes an...
ab 0 J. / 106 Min.

SUNSET Ungarn 18 R: László Nemes D: Juli Jakab, Vlad Ivanov, Evelin Dobos Ungarn, im Jahr 1913: Írisz Leiter ist in einem Waisenhaus aufgewachsen, doch mit 21 Jahren bricht die junge Frau in Richtung ihrer Geburtsstadt Budapest auf, um dort eine Ausbildung zur Schneiderin zu machen. Obwohl sie anfangs abgewiesen wird, findet sie schließlich eine Anstellung in dem Hut-Geschäft Leiter, das einst ihren Eltern gehörte und mittlerweile von dem entfernten Verwandten Oszkár Brill betrieben wird, der aber nichts von seiner Verbindung zu dem Mädchen weiß. In der Stadt ist das Geschäft vor allem für seine außergewöhnlichen Kreationen bekannt, aber genau in diesem Laden, verloren die Eltern von Írisz einst ihr Leben. Von Oszkár Brill erfährt sie, dass sie einen Bruder hat, von dem sie nichts wusste, und macht sich auf die Suche nach ihm. Dabei kommt sie einem Familiengeheimnis auf die Spur, dass sie nicht nur zu einem gewissen Kalman Leiter führt, sondern auch bis in die höchsten Kreise der österreichisch-ungarischen Gesellschaft.
ab 12 J. 141 Min.

BRITT-MARIE WAR HIER SE 19 R: Tuva Novotny D: Pernilla August, Peter Haber, Anders Mossling Die 63-jährige Britt-Marie hat gerade eine 40 Jahre bestehende Ehe und ihr fast ebenso langes Leben als Hausfrau hinter sich gelassen. Man sagt ihr nach, dass sie eine leidenschaftlich passiv-aggressive Tante sei. Den einzigen Job, den die Kleinstadt Borg für Britt-Marie bereithält, wird eine große Herausforderung für Britt-Marie, denn bis auf eine Pizzeria, ein Blumengeschäft und eine Fußballmannschaft, hat die Stadt nichts mehr zu bieten. Also steht die ehemalige Hausfrau nun vor dem Unterfangen, das Team zu trainieren. Britt-Maries neue Aufgabe weckt das Interesse bei ihrem Noch-Ehemann Kent und ihrem neuen Freund Sven. Die drei Jungs Sami, Vega und Omar fordern hingegen Britt-Marie über ihr typisches Leben als Hausmütterchen ganz schön heraus. ab 0 J. 98 Min.

ZWISCHEN DEN ZEILEN F 18 R: Olivier Assayas D: Guillaume Canet, Juliette Binoche, Vincent Macaigne Der Lektor Alain ist in seinem Job überaus erfolgreich und leitet einen Pariser Verlag. Doch die Branche befindet sich im Wandel und Alain hat zunehmend Schwierigkeiten, seinen Verlag der Digitalisierung anzupassen. Die attraktive junge Mitarbeiterin, die mit der Digitalisierung beauftragt ist, wirkt da schon viel interessanter. Doch das ist nicht sein einziges Problem. Auch mit dem Manuskript seines langjährigen Klienten Léonard ist er nicht zufrieden, denn der hat mal wieder eine Affäre in Buchform verarbeitet und die Bezüge zur Realität mehr schlecht als recht verschleiert. Doch Alains Frau Selena, die auch als Schauspielerin am Theater arbeitet, hat eine ganz andere Sicht auf die Dinge. Denn ihr gefällt Léonards Arbeit, vielleicht aber auch nur, weil sie selbst mit einer Affäre in die brisante Angelegenheit verwickelt ist... ab 6 J. / 107 Min.

KULTURKREIS WALDDÖRFER

Das KORALLE Kino zeigt die FILMKLASSIKER die Sie immer schon mal (wieder)sehen wollten! Ausgewählt & eingeleitet von Christian Maintz. Wo und wann? An jedem zweiten Mittwoch um 20 Uhr im Koralle-Kino!

Mi 26.6.19, 20.00 Uhr **Spur der Steine** DDR 66 R: Frank Beyer D: Manfred Krug, Eberhard Esche, Krystyna Stypulkowska Hannes Balla ist Vorarbeiter einer Gruppe Montagearbeiter auf der großen Baustelle "Schkona". Sie kommen gut damit aus, hart zu arbeiten und hart zu trinken - bis die gut aussehende Kati Klee als neue Technikerin engagiert wird und das Testosteron auf der Baustelle zum Überschwappen bringt. 139 Min.

Mi 3.7.19, 19.30 Uhr **The doors Live At The Isle Of Wight Festival 1970** Am 30. August 1970 traten The Doors gegen 2:00 Uhr auf dem legendären »Isle Of Wight«-Festival auf. Dieses Konzert war das letzte der Band, das mit der Kamera festgehalten wurde.

KINOSOMMERPAUSE
Do 18. Juli 19 bis Mi 7. Aug. 19



Demnächst:
FISHERMAN'S FRIENDS ab 8.8.19
ONCE UPON A TIME IN... HOLLYWOOD ab 15.8.19